

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 208.

Freitag den 27. Juli.

1866.

## Bekanntmachung.

Zur Bestreitung des durch die Kriegsverhältnisse bedingten außerordentlichen Aufwandes ist für jetzt 0,55 Pfennig auf jede Steuereinheit der communabgabepflichtigen Grundstücke und 3 Ngr. von jedem Thaler der ordentlichen Gewerbe- und Personalsteuer bei den Bürgern und Schutzverwandten aufzubringen und haben die hiesigen Steuerpflichtigen diese Abgabe **den 15. August d. J. und spätestens binnen 8 Tagen nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme** allhier pünctlich zu entrichten, wobei wir darauf aufmerksam machen, daß diese Beiträge auch bereits **vom 1. August d. J.** in Empfang genommen und überhaupt die Quittungen soweit thunlich auf den diesjährigen Steuerzetteln wie in den Grundsteuerbüchern vollzogen werden.  
Leipzig, den 19. Juli 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bekanntmachung.

Das unter dem Rathhause am Markte gelegene, zeither an Frau Köberling vermiethete **Bühnengewölbe Nr. 9** soll **vom 15. September d. J. an auf 5 Jahre** an den Meistbietenden vermiethet werden.  
Die Uebernahme desselben kann nach Wunsch auch schon von jetzt an erfolgen.  
Wir fordern Miethlustige auf, sich **Donnerstag den 2. August d. J. Vormittag 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.  
Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschliegung bleibt dem Rathe vorbehalten.  
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus, wo man sich auch wegen Bestätigung des zu vermiethenden Gewölbes melden wolle.  
Leipzig, den 24. Juli 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr dem Bedürfnis für die Dammschüttung an der **Petersbrücke** genügt ist, werden **Schuttanfuhrn** gegen Vergütung von  $7\frac{1}{2}$  Ngr. für das mindestens 8 Cubitellen haltende Fuder **nur an der Turnerstraße** angenommen.  
Leipzig, den 26. Juli 1866.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 29. Juni 1866.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

In heutiger Sitzung führte Vicevorsteher Dr. Günther den Vorsitz.

Beim Vortrage aus der Registrande ließ man es bei der Mittheilung des Rathes, wonach Herr Musikalienhändler Siegel die vom Collegium beantragte verbrochene Ecke an seinem Neubau an der Ecke der Dörrien- und Querstraße herstellen wird, bewenden, verwilligte einhellig 672 Thlr. 9 Ngr. à Conto des Betriebs zu Herstellung der Wasserleitungsanlagen im Jacobshospitale und nahm den Vortrag einer Rathszuschrift

betr. die Modalität der Herausgabe der in gegenwärtiger Zeilage zu machenden dringenden Verwendungen entgegen. Der Rath sagt darin unter Anderem:

„Der Kriegszustand, in dem wir uns befinden, greift in die ordnungsmäßige Verwaltung unserer Stadt so tief ein und erheischt so viele augenblicklich zu erfüllende Leistungen, daß wir die Frage in Berathung zu ziehen hatten, wie wir in so außerordentlicher Zeit in Betreff unserer Competenz den Herren Stadtverordneten gegenüber uns zu verhalten haben?“

Hierbei konnten wir nicht übersehen, daß wegen dieser gesammten außerordentlichen Leistungen uns überhaupt eine Erwägung nicht gestattet wird. Wir sind daher genöthigt, solche Ausgaben als unvermeidliche, dem laufenden Betriebe zur Last fallende, unter unserer alleinigen Cognition zu verschreiben. Um aber Ihr Collegium auch bei diesen Geschäften in unmittelbarer Mitwirkung zu erhalten, haben wir Sie ersucht, den bereits bestehenden beiden Deputationen für das Quartieramt und das Lazarethwesen eine Anzahl Ihrer Mitglieder beizunordnen, welche nicht nur eine begünstigende, sondern gleich den Rathsmitgliedern eine unmittelbar ausführende Thätigkeit zu übernehmen haben. Auf diese Weise glauben wir die hier einschlagenden laufenden Geschäfte den Verhältnissen entsprechend geordnet zu haben.

Würde sich dagegen die Beschaffung außerordentlicher Geldmittel, sei es durch Handdarlehne, Anleihe oder dergl. nothwendig machen, so werden wir vor Ausführung darauf abzielender Geschäfte die Zustimmung Ihres Collegiums einzuholen nicht verabsäumen.

In den obengedachten beiden Deputationen concentriren sich zur Zeit alle durch den bestehenden Kriegszustand hervorgerufenen Geschäfte.

Sollte sich die Bildung weiterer Deputationen nothwendig machen, so werden wir auch für diese die Mitwirkung einiger Ihrer Mitglieder uns erbitten.“

Die Versammlung ließ es hierbei bewenden.  
Den ersten Theil der Tagesordnung bildete

1.  
Die Wahl zu Besetzung der jetzt erledigten befohlenen Stadtrathsstelle.

Es gingen von den anwesenden 53 stimmberechtigten Mitgliedern eben so viele Stimmzettel ein. Sie ergaben für:

Herrn Vorsteher Dr. Joseph 43 Stimmen,

= Archivar Heßler 9 Stimmen,

= Vicevorsteher Dr. Günther 1 Stimme.

Herr Dr. Joseph wurde sonach als gewählt proclamirt.

2.  
Ein dringender Antrag der Herren Voigt und Genossen ward zur sofortigen Berathung gebracht. Er lautet:

„Bezugnehmend auf den, im heutigen Tageblatt befindlichen Aufsatz, „Massenquartiere für fremde Truppen betreffend“, erlauben sich die Unterzeichneten folgenden Antrag zu stellen:

Das geehrte Collegium möge dem Stadtrathe zur Erwägung geben, ob die Beschaffung von Massenquartieren für fremde Truppen auch in unserer Stadt ausführbar sei, und wenn Solches der Fall, denselben ersuchen, hierauf bezügliche Vorschläge baldigst an das Stadtverordneten-Collegium gelangen zu lassen.“

Herr Hansen, mit dem Antrage im Princip einverstanden, gab zu erwägen, daß der Rath in der Regel nicht in der Lage sein werde, Anordnungen in der gewünschten Richtung hin selbst treffen zu können, da hierbei den Vorschriften der Commandobehörden nachzugeben sei.

Die Herren Voigt und Cavael entgegneten, daß der Antrag deshalb auch nur der Erwägung des Rathes unterstellt werden sollte.

Nachdem ein Antrag des Herrn Hey:  
die Angelegenheit dem Quartierauschusse zu überweisen,

keine Unterstützung gefunden hatte, trat die Versammlung dem Antrage selbst einstimmig bei.

Herr Dr. Heine brachte sodann mehrere Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen zum Vortrage.

Sie betrafen:

3. ein mit Herrn Speck Freiherrn von Sternburg wegen gegenseitigen Arealtauschs an der Schützen- und Bahnhofstraße verhandeltes Abkommen.

Aus der Mittheilung des Rathes hierüber ist Folgendes zu entnehmen:

„Von dem die nördliche Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße bildenden, Herrn Kürschnermeister König zugehörigen Grundstücke hat Herr Speck Freiherr von Sternburg ein (nach der Schützenstraße zu gelegenes) Trennstück erkauft und in Berücksichtigung der schon früher zwischen dem Rath und seinem genannten Vorbesitzer wegen der künftig einzuhaltenden Baufluchtlinie gepflogenen Verhandlungen die definitive Regelung dieser Angelegenheit beantragt.

Da bei Innebehaltung der jetzigen Grenzlinie nur eine Breite von 17 1/2 Ellen für die Schützenstraße an deren Eingange gegeben, deshalb aber eine Verbreiterung auf wenigstens 20 Ellen bei dem sich dort mehr und mehr steigenden Verkehr nicht bloß wünschenswerth, sondern dringend notwendig ist, so hat der Rath die Baufluchtlinie in dieser Weise zurückzustellen beschlossen.

Hiernach würde Herr Speck von Sternburg 87,7 □ Ellen an die Stadt abzutreten haben, wozu er sich mit dem Antrage bereit erklärt hat, ihm dagegen eine gleiche Fläche von dem an der Bahnhofstraße liegenden Areal zu überlassen.

Wenn nun auch damit eine Verminderung der Breite dieser Straße herbeigeführt, auch möglicherweise zeitweilig, d. h. dafern nicht die Einfriedigung an der Königschen Grenze vorgeführt wird, durch Hervortreten des neuen Gebäudes vor der Einfriedigung ein Winkel entsteht, so hat der Rath doch diesen, bei Straßenregulirungen unvermeidlichen Uebelstand und die Verminderung der Bahnhofstraßen-Breite von ca. 36 Ellen auf ca. 31 Ellen nicht für so wichtig gehalten, um darauf hin die sich bietende Gelegenheit zur Ausführung der so notwendigen Verbreiterung der Schützenstraße gerade an ihrem Eingange ungenutzt zu lassen und daher unter Annahme der neuen Baufluchtlinien an der Schützenstraße und an der Bahnhofstraße den Tausch des oben bezeichneten Areals mit dem betreffenden gleich großen Trennstücke beschlossen.“

Der Ausschuss vermochte es im Hinblick auf die Interessen des steigenden Verkehrs nicht für zweckmäßig anzusehen, daß die Bahnhofstraße in der vom Rath mit Herrn von Sternburg verhandelten Weise verschmälert werde, während eine Verbreiterung der Schützenstraße aus gleichen Gründen allerdings für wünschenswerth und auch auf Grund des Bauregulatorius für durchführbar zu erachten war.

Der Ausschuss rieth der Versammlung einstimmig an,

- 1) den Beitritt zum Rathesbeschlusse abzulehnen, und dagegen zu beantragen,
- 2) daß der Rath die Bauconcession an Herrn Speck Freiherrn von Sternburg nicht anders erteile, als gegen Abtretung der neuen Fluchtlinie an der Schützenstraße gegen angemessene Entschädigung Seiten der Stadt.

Herr Heh gab zu erwägen, daß die Bahnhofstraße und zwar ohne bemerkbare Beeinträchtigung des Verkehrs an anderen Stellen noch viel schmaler sei, als an dem zu verschmälern den Punkte, an welchem sie noch immer 30 Ellen Breite behalte. Er hielt daher den Tausch für zweckmäßig und erklärte sich gegen den Vorschlag des Bauausschusses.

Herr Jul. Müller sprach sich für die Verbreiterung der Schützenstraße, aber entschieden gegen die vorgeschlagene Ablehnung der Arealabtretung an der Bahnhofstraße aus. Durch letztere bereite man nur dem Besitzer des, mit einem großen, Erwerb bringenden Baue zu besetzenden Areals Schwierigkeiten, ohne der Commune wirklich zu nützen. Man handle überhaupt nicht im Interesse der Stadt, wenn man das Bebauen ohne Noth erschwere, am wenigsten aber in gegenwärtiger Zeit, wo man vor Allem auf Beförderung lohnender Arbeit Bedacht nehmen solle.

Herr Lorenz schloß sich dem an. Seit Eröffnung der Wintergarten- und beziehentlich Gellertstraße sei der Verkehr von der Bahnhofstraße nach der Schützenstraße bei Weitem nicht mehr so lebhaft, wie früher. Auch der Verkehr zwischen den Bahnhöfen und dem Augustusplatz leide durch die kleine Verschmälernung nicht, während das gute Aussehen der ganzen Umgebung dadurch gewinne. Möglichste Förderung von schönen Bauten und möglichste Freiheit im Walten mit dem Privateigenthume und dessen Benutzung habe sich die Stadtverwaltung zu einer ihrer wichtigsten Aufgaben zu machen.

Herr Dr. Hamm verwandte sich andererseits dringend für Annahme des Ausschussvorschlags, weil keine verkehrreiche, im Wachsen begriffene Stadt ihre Straßen beschränken, wohl aber dieselben soviel nur möglich erweitern solle.

Herr Hempel trat dem allenthalben bei, während Herr Jul. Müller noch hervorhob, daß die Bahnhofstraße nur auf einer Seite Trottoir erhalte, also der Verkehr auch dadurch nicht beeinträchtigt werde, und zwar um so weniger, als auf der anderen Seite der

schöne Promenadenweg sich befindet, der von den Fußgängern fast ausschließlich benützt werde.

Am Schlusssatz machte der Herr Referent zunächst auf die Mangelhaftigkeit des vorgelegten Planes aufmerksam, aus dem indeß immer noch so viel hervorgehe, daß es ein Fehler gewesen, die Stellung des gegenüber liegenden Göhringschen Hauses zu genehmigen. Gerade das vor dem neuen großen Hause zu legende Trottoir werde die Verkehrsstraße noch mehr beeinträchtigen. Frühere Vorgänge, z. B. am Grimma'schen Steinwege bewiesen, wie zweckmäßig es sei, keine Verschmälernung lebhafter Passagen zuzulassen, vielmehr auf deren Verbreiterung fortwährend Bedacht zu nehmen.

Der erste Theil des Ausschussgutachtens ward darauf gegen 13 Stimmen, der zweite gegen 5 Stimmen angenommen.  
(Schluß folgt.)

### Stadttheater.

Durch die gleichzeitige Beurteilung der Herren Groß und Herzsich wäre bei uns die Oper, wenigstens eine sogenannte große, ganz unmöglich gewesen, wenn nicht ein früheres beliebtes Mitglied des hiesigen Theaters, der in den Jahren 1858—60 hier engagirte Herr Kafalstky, welcher seitdem regelmäßig Leipzig zum Orte seines Sommeraufenthaltes wählte, sich entschlossen hätte, wieder einmal die Bretter zu betreten, auf denen er einst eine gern gesehene Erscheinung war. Gewiß ist Herr Kafalstky ein sehr tüchtiger Vertreter seines Faches, der tiefen Bagrollen, und er hat dies am 25. Juli als Sarastro in der „Zauberflöte“ von Neuem bewiesen. Namentlich der 2. Act, das berühmte „In diesen heiligen Hallen“, gab ihm Gelegenheit sich auszuzeichnen, während im 1. Act seine noch wie früher kräftige und wohl lautende Stimme etwas belegt und umflort erschien. Die Aufnahme, welche der Gast fand, war angemessen freundlich. Pamina hat eine neue Besetzung durch Fräul. Blaczek erhalten und können wir uns damit durchaus einverstanden erklären; es war ein ungemein zu Herzen sprechender Gesang. Frn. Thelen (Papagena) begrüßten wir nach seinem Urlaub zum ersten Male wieder; bekanntlich gehört die Partie zu seinen gefälligsten und hervorragenden Leistungen. Verdienten Beifall fand auch Frau Dumont als Königin der Nacht und sicherlich nicht minder bleibt zu loben, was Hr. Schild (Tamino) als Sänger bot, wogegen es ernstlich zu beklagen ist, daß sein Spiel noch immer auch nicht einmal sehr bescheidene Forderungen erfüllt. Tamino war vor nunmehr anderthalb Jahren die erste Rolle, welche Hr. Schild überhaupt auf der Bühne durchführte; wir können ihm aber die Bemerkung nicht ersparen, daß er seitdem — in Hinsicht eben des Spiels — so gut wie gar keine Fortschritte gemacht hat. Es ist schade, daß die Natur diesen jungen Mann mit so hübscher Stimme und mit so wenig Darstellungstalent begabte. Hr. Becker als Sprecher hielt sich brav. Vom Sonntag (22. Juli) haben wir noch nachzutragen, daß Fräul. Hedwig Raabe in zwei neuen Partien erschien: als Clotilde in „Wenn Frauen weinen“ und als Julie in der „Schwäbin“. Wie Hedwig Raabe „weint“ und wie sie „schwäbelt“, das muß man eben hören — beschreiben läßt es sich nicht. Neben ihr verdienten im ersten Stück Fräul. Lemde, Hr. Hod und Hr. Herzfeld, im zweiten die Herren Stürmer und Krafft besondere Anerkennung. Dr. Emil Knecht.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 26. Juli. Am Vormittage des 14. v. M. erschien in dem Verkaufsgewölbe eines auf der Grimma'schen Straße wohnhaften Schneidermeisters ein Mädchen, welches im Auftrage ihrer Dienstherrin, der Inhaberin einer auf der Hainstraße belegenen Eravattenfabrik, einige seidene Damenmäntel zur Auswahl begehrte. Der Verkäufer erklärte sich dazu sofort bereit und versprach, die Mäntel, da es gerade stark regnete, umgehend in besagtes Geschäft zu senden. Das Dienstmädchen erbot sich jedoch den Auftrag selbst auszuführen, wenn man ihr hierzu ein mit Dedel versehenes Körbchen anvertrauen wolle. Dies geschah, nachdem der Schneidermeister vier verschiedene Mäntel im Gesamtwerthe von 64 Thlr. 15 Ngr. ausgewählt hatte.

Als aber am Nachmittage das Körbchen nicht, wie zugesagt gewesen, zurückgestellt worden war, sandte der Verkäufer einen Boten in das bezeichnete Geschäft; hier wollte man indeß von einem Auftrage der gedachten Art Etwas nicht wissen.

Auf nachmalige Anzeige beim Polizeiamte stellte sich heraus, daß das gedachte Dienstmädchen, Emilie Auguste Feyer aus Delsnitz, 35 Jahre, welche wegen Eigenthumsvergehen bereits Gefängniß- und Arbeitshausstrafe verbüßt hatte, ohne Auftrag ihrer Dienstherrin die Mäntel entnommen und drei davon bereits auf das Leibhaus hatte wandern lassen.

Bei der Ausfuchung ihrer Effecten fand man außer dem fraglichen Leibhauschein und einer Baarsumme von 3 Thlr. 28 Ngr. 8 Pf., als dem Rest von dem für den Verkauf der Mäntel erzielten Pfandschilling, noch einige andere dergleichen Scheine vor, auf welche Leinwand und Mohair verpfändet war,



v. Pöben, Oberleutnant Scheffel, Schuß im Unterarm, leicht, geht aus in Wien, Leutnant Baumgarten-Crusius? vermisst, Leutnant v. Scheibner? Aufenthalt unbekannt; 2. Inf.-Bat.: Major v. Sandersleben, Schuß in die Ferse, Aufenthalt unbekannt, Hauptm. v. Sedendorf 1., soll in einem preussischen Hospital sein, Schuß unter das Knie, Oberleutnant v. Carlowitz, rechter Oberarm amputirt, im Lazareth zu Liebhyn, Leutnant Herrmann, Aufenthalt unbekannt; 4. Inf.-Bat.: Hauptm. v. Meerheimb, Schuß in Oberschenkel, nicht schwer, im österreichischen Hospital zu Wien, Hauptm. Sube? Aufenthalt unbekannt, Oberleutnant Hoch, Schuß in Oberschenkel, im Lazareth zu Liebhyn, Oberleutnant Bamberger? Aufenthalt unbekannt; 1. Jäger-Bat.: Leutnant Graf Holzendorff, Granatsplitter in Arm und Brust, nur leicht, im sächs. Hospital?; 4. Jäger-Bat.: Hauptm. Bollborn, Schuß in Arm, bei Wien; 3. Reiter-Reg.: Oberst v. Ludwig, Granatsplitter an den Kopf, geht gut, Leutnant v. Könnert, Schuß ins Gesicht, leicht, wieder bei der Truppe? — Gefangen: Corps-Adjutant Hauptm. v. Berlepsch 1.

Am 3. Juli in der Schlacht bei Königgrätz. Tode: 14. Inf.-Bat.: Oberleutnant Schulz, Schuß in die Wade, Brand, † den 12. Juli; 15. Inf.-Bat.: Major Hamann; 16. Inf.-Bat.: Oberleutnant Frhr. v. Friesen; 8. Inf.-Bat.: Hauptmann v. d. Planitz, Leutnant v. Römer; Jäger-Brigade: Adjutant v. Stieglitz; 1. Jgr.-Bat.: Oberleutnant v. Egib 2.; 3. Jgr.-Bat.: Hauptmann v. Kadke, Oberleutnant Fiedler, Schuß in den Kopf, am 12. Juli in Proklus sterbend, Leutnant Jäckel; 4. Jgr.-Bat.: Leutnant Lohse.

Verwundete: II. Infanterie-Division: Divisions-Adjutant Hauptmann v. Beschau 2., gefangen, wahrscheinlich †; I. Infanterie-Division: Divisions-Adjutant Oberleutnant Bremer, Schuß in Schulter oder Brust, soll in Königgrätz sein; 13. Inf.-Bat.: Oberleutnant Schulze, unbekannt, vermisst; 14. Inf.-Bat.: Adjutant v. Beschau, Schuß ins Gesicht, nicht gefährlich, in Laxenburg?; 15. Inf.-Bat.: Oberleutnant v. Wolf, Schuß in den Unterleib, schwer verletzt, vermisst; 1. Inf.-Bat.: Oberleutnant Weber 2., Schuß im Oberschenkel, leicht, fast hergestellt, in Laxenburg; 3. Inf.-Bat.: Adjutant v. Ammon, Schuß im Unterschenkel durchs Wadenbein, in Laxenburg; 5. Inf.-Bat.: Hauptmann v. Wolf, Schuß in die Nase, daselbst, Leutnant v. Schönberg, Schuß im Oberschenkel, Fleischwunde, in Laxenburg; 6. Inf.-Bat.: Oberleutnant v. Mepradt, Schuß im Oberschenkel (vermisst), Major Bollborn, Bajonnetstich ins Gesicht (war am 18. Juli in Pöbau), Hauptmann Hedel, Schuß im Oberleib, zu Grabel, Hauptmann Canzler, Schuß in den Knöchel, † am 13. Juli nach der Amputation (vermisst), Oberleutnant v. Meysch, Schuß im Unterleib, Oberleutnant von der Planitz, Schuß in den linken Unterschenkel, Leutnant v. Zanthier, Schuß in Unterleib, Leutnant v. Beschau, Schuß an den Kopf; 7. Inf.-Bat.: Leutnant Rose; 8. Inf.-Bat.: Major v. Elterlein, Schuß in Oberarm, Hauptmann Damm, Schuß in Kopf und Bein (letzte 7 vermisst), Adjutant Lisow, Schuß in Oberschenkel, Fleischwunde, in Laxenburg, Oberleutnant v. Wipleben, Schuß in Oberschenkel, in Wien, Leutnant Aster, Schuß in die rechte Hand, bei Wien, Leutnant Graf Kamecke, vermisst; III. Infanterie-Brigade: Generalmajor von Carlowitz, Schuß in Oberschenkel, vermisst; 9. Inf.-Bat.: Hauptmann v. Wolf, Schuß in rechten Vorderarm, leicht, in Laxenburg; 10. Instr.-Bat.: Major v. Abendroth, Schuß in Oberarm und Brust — leicht — in Wien; 11. Instr.-Bat.: Hauptmann v. Gutbier 2., Schuß in Oberarm — leicht — in Wien, Hauptmann v. Sedendorf 2., Schuß ins Gesicht — geht aus — in Wien, Leutnant Böge, Schuß in Oberschenkel — leicht — im sächs. Hospital, Leutnant v. d. Planitz, vermisst; 12. Instr.-Bat.: Hauptmann Berlohren, Schuß in den Rücken — gut — Schloß Horzitz; 1. Jäger-Bat.: Hauptmann Frhr. v. Ende, Schuß in Oberschenkel, Schloß Grabel, Hauptmann v. Petrikowski, Schuß in den Rücken, vermisst, Oberleutnant v. Hake, liegt auf einem Schlosse des Grafen v. Malzahn bei Königgrätz; 2. Jäger-Bat.: Hauptmann Graf Holzendorff, leichter Streifschuß am Hals, krank in Laxenburg, Hauptmann Schlick, Schuß in den Fuß, Schloß Grabel, Portep.-Junter v. Schönberg, Schuß am Knöchel — leicht — in Laxenburg; 3. Jäger-Bat.: Oberleutnant v. d. Mosel, Schuß in die Brust, vermisst, Hauptmann v. Hausen 2., Schuß in den Oberarm — Knochen unverletzt — in Wien, Leutnant v. Preitsche, Schuß in rechten Oberschenkel, Grabel, Leutnant v. Udermann, Schuß in Oberarm, in Luttwitz bei Baugen, Leutnant Lauerermann, Schuß in den Fuß, vermisst.

I. Stab der I. Armee-Division. Todi. Vacat. Verwundet: Guido Seifert, Schuß ins rechte Bein, Aufenthaltsort unbekannt. 9. Infanterie-Bataillon. Tode: 1. Comp.: Soldat Scherpe, Ludwig 1., Rosberger, Beder, Graupner 2.; — 3. Comp.: Corporal Brochnau, Soldat Hoffmann 2., Ring, Grafe; — 4. Comp.: Soldat Spindler, Berger 3, Lippmann 2., Eichler 2., Merkel, Lohmann, Verwundete: 1. Comp.: Corporal Schwarz-

burger, Vicecorporal Weigelt, Soldat Stöpel, Schenke, Brabant, Haffe, Rößold, Teichmann, Steindorf, Wild, Tärpe, Arnold 2., Richter 2., Preußner, Müller 4., Hempel 1., Dutlof, Käter, Berdermann, Pause 2., Schirmmeister, sämtlich Art der Verwundung und Aufenthaltsort unbekannt, Brun, Schußwunde an der Hüfte, bei d. Comp., Schreiber 2., unbekannt, Fuchs, Schußwunde am Oberarm, bei der Compagnie, Müller 5., unbekannt, Müller 2. Schußwunde an einem Beine, im Hospital zu Brunn, Zocher, Pech, Herfurth 2., Lippmann, Gähling, Käfler, Beyer, Seydel 1., unbekannt. 1. Comp.: Soldat Köhler 2., Lohse 2., Trethar, Werrmann, Börscher, Möbius 1., Kühn 3., Kießling, Weber, Raust. (Sämtlich Art der Verwundung und Aufenthaltsort unbekannt.) — 2. Comp.: Feldwebel Heller, Schuß im Rücken, Aufenthaltsort unbekannt, wahrscheinlich todt, Soldat Salzbrenner Schuß in die Brust, unbekannt, Kühnert unbekannt, Redam desgl., Sphre Schuß ins rechte Schienbein, unbekannt, Wagner 3. Schuß ins Bein, unbekannt, Franke unbekannt, Heßler desgl., Köhr desgl., Kalb desgl., Vogel desgl., Mehmel dgl., Dieze desgl., Läder desgl., Harz desgl. — 3. Comp.: Corporal Brunert unbekannt, Soldat Fett unbekannt, Wadewitz desgl., Müller 3. desgl., Richter 5. desgl., Gasch 1. desgl., Kresse desgl., Teucher desgl., Piller desgl., Sacke 1. desgl., Mehnert 2. desgl., Zänker desgl., Michael 2. desgl., Thieme desgl., Henneberg desgl., Otto 3. desgl., Schumann 2. dgl. 4. Comp.: Feldwebel Dressel Schußwunde in die rechte Wade, bei der Comp., Corporal Weißge Schußwunde in die linke Schulter, unbel., Soldat Hausmann Schußwunde am linken Schenkel, dgl., Reichelt, dgl., Endesfelder, Schußwunde am linken Schenkel, dgl., Börner 1. dgl., Franz dgl., Raundorf desgl., Horn desgl., Möhler Schußwunde am Halse, desgl., Dehme Streifschuß am linken Oberschenkel, Wien, Kellermann Schußwunde an der linken Hand, Wien, Winkler 1. unbekannt, Richter 4. desgl., Berthold desgl., Ramprat, Schußwunde in das Gesicht, desgl., Busch desgl., Obermann desgl.

10. Infanterie-Bataillon. Tode: 1. Comp.: Soldat Winter 2.; 3. Comp.: Soldat Wächter, Hermann; — 4. Comp.: Corporal Hörig. — Verwundete: 1. Comp.: Soldat Straube, Lippmann; 2. Comp.: Soldat Richter 7., Tuschmann; — 4. Comp.: Soldat Müller 6. — Verwundet und vermisst: 1. Comp.: Soldat Graichen; — 2. Comp.: Vicecorp. Bauer, Soldat Leonhardt 1., Dennhardt 1., Meese, Franke, Thierbach, Thalmann (gen. Leibniz), Biegler, Hättner, Hausmann 3., Rothe 1., Köhler 3., Stein 2., Schwarze, Börner 2., Hausmann (gen. Böhler), Herzog, Rüdiger, Jensch 2., Pinklau (gen. Fieze), Fischer 2., Dörre, Werner, Zschaage, Hensch, Reichelt, Lohbe; — 3. Comp.: Soldat Kreischmar, Thomas, Fischer 2., Graiche, Hohmann, Brobe, Schaarschuh, Sander, Eisen; — 4. Comp.: Soldat Heinich, Mann 2., Dobrenz, Rosburg, Thierbach. — Vermisst: 1. Comp.: Soldat Lindner, Mehnert, Köhler, Freier, Stammer; — 3. Comp.: Soldat Meyer 1., Winkler 1., Erner; — 4. Comp.: Vicecorp. Hammer, Soldat Runert, Signalfist Arnoldt, Soldat Börner 3.

11. Infanterie-Bataillon: 1. Comp.: Sergeant Raumann, Schuß durchs Schienbein; Sergeant Ahneri, 2 Schüsse durch Brust und Bein (vermutlich todt); Corporal Gräfe: Schuß ins Bein; Soldat Hasselbach, desgl.; Moder, Schuß in die Hand; Mölba, desgl.; Henschel, Schuß ins Bein; Kotte, Schuß in den Fuß; Geißler, Schuß in das Bein; Bedert; Lippmann, Schuß in die Hand; Bernhardt, Schuß ins Bein, Wilhelm, Schuß in die Hand; Feiste, Schuß ins Bein; Krahnann, desgl.; Böhler, Schuß in die Hand; Enslinger, vermisst; Morgenstern, Schuß in den Kopf; Fröbel, desgl. (tödtlich verwundet); Sonntag, Schuß in den Fuß (Wien, Leopoldstadt); Corp. Beyer, vermisst; Lamb. Staake, v. Königgrätz ertrunken; Soldat Ries, vermisst; Michael, desgl.; Hegewald, desgl.; Beder, desgl.; Werner 4., desgl.; Lässig, desgl.; Helas, desgl.; Hänfel, desgl.; Schmidt 3., desgl. (vermutlich ertrunken); Hellriegel, vermisst; — 2. Comp.: Soldat Kühn 2. (vermutlich todt); Schatz, verwundet; Leube, desgl.; Raumann 1., desgl.; Borberger, Schuß in die Hand; Gaitsch, verwundet; Rötterisch, desgl.; Polster, desgl.; Hessel, desgl.; Leckschid, desgl.; Krüssch, desgl.; Warl, desgl.; Leutritz, vermisst; Haberkorn, desgl.; — 3. Comp.: Soldat Fischer, Schuß in den Kopf, vermutlich todt; Schmidt 2., Schuß in den Rücken; Faulring 2., verwundet; Taubert 1., desgl.; Schindler 2., Schuß in die Schulter, Hospital zu Wien; Barth, Schuß in den Schenkel, desgl.; Karnahl, verwundet; Seidel 1., Schuß in die rechte Hand; Uhlmann, Schuß in den Schenkel und Unterleib, vermutlich todt; Liebert, Schuß in den Rücken; Picardt, Schuß in den Fuß; Obersqn. Scheerer, vermisst; Soldat Mühlstädt, desgl.; Raumann 1., desgl.; Rüttler, wahrscheinlich verwundet; Beder, vermisst; — 4. Comp.: Corporal Unger, todt, Schuß durch die Brust; Soldat Raumann 4., todt; Claus, Schuß ins linke Bein; Karnahl,

Schuf  
Ber  
Fuß;  
Arm;  
Schuf  
Här  
3sch  
verm  
verm  
verm  
verm  
mist;  
1  
Ber  
Solde  
Dvi  
Kopfe  
2 Sch  
Hen  
webel  
Sch  
1. Co  
Pfü  
Ber  
Rup  
Bren  
stein  
I  
Wob  
2. Co  
Haa  
Zieg  
Aug  
Wö  
ner  
Heli  
Krü  
Rem  
Wol  
Wei  
Rei  
Fid  
Dut  
Bör  
rer;  
Jöge  
Pfi  
gär  
lent  
bar  
I. Co  
man  
I  
Gr  
Gei  
Sch  
Jä  
4. Co  
Jat  
He  
aga  
Re  
Ru  
hol  
Sei  
ner  
—  
Pr  
Pet  
De  
Obe  
tas  
ler  
ne  
Bie  
Jäg  
Ha  
mi  
Eh  
Lu  
Ob  
ler  
Th  
bie  
Jäg  
Lau  
Re

Schuss in den Fuß; Endessfelder, Schuss ins linke Knie; Berndt, Schuss in die Wade; Liebers 1., Schuss in den linken Fuß; Schmidt 2., Schuss in den Fuß; Zill, Schuss in den Arm; Bretschneider, Schuss in den Kopf; Clausniger, Schuss durch beide Schultern; Pögnier, Schuss in die linke Hand; Härtwig 2., Schuss in den Arm; Hempel, Schuss in die Hüfte; Abschöttge, Schuss in die linke Seite; Sergeant Kehmman, vermisst; Soldat Zschiedrich, vermisst; Hinkel, vermisst; Rast, vermisst; Schoppe 1., vermisst; Säbler, vermisst; Claus 2., vermisst; Müller 1., vermisst; Hennig, vermisst; Rudolph 2., vermisst; Fischer 1., vermisst; Graf, vermisst; Georgi, vermisst; Sattler 1., vermisst.

**12. Infanterie-Bataillon.** Todte. 1. Comp.: Soldat Bergmann; — 2. Comp.: Soldat Bucher; — 3. Comp.: Soldat Müller 1.; — 4. Comp.: Soldat Steudte, Kensch, Dpiz. Verwundete: 1. Comp.: Feldwebel Spranger, am Kopfe verwundet, Soldat Curth 2., Schuss ins Bein, Geißler, 2 Schüsse in die Seite und den Arm; — 2. Comp.: Soldat Hentschel, Großmann, Wagentnecht; — 3. Comp.: Feldwebel Jesora; — 4. Comp.: Feldwebel Uhlig, Soldat Rebel, Schneeweis (letzte beide im Hospital Brunn). Vermisste: 1. Comp.: Corporal Eisenbeiß, Tambour Krasselt, Soldat Pfäke, Zänker, Soldat R.-Ref. Dübner, Gebhardt, Berthold, Reinhardt 2., Lämmel; — 4. Comp.: Soldat Kupfer, Busse, Winkler 5., Sperl, Hofmann 1., Bremme, Thierbach 1., Rasch, Aurich, Walch, Winterstein, Glas, Wolf, Hentwig, Staub, Bauer 1.

**II. Jäger-Bataillon.** Todte: 1. Comp.: Oberjägermeister Weber, Jäger I. Cl. Heinide, Hofmann, Blechsmidt; — 2. Comp.: Oberjäger Kühn, Adrian, Jäger Hasbacher, Haase 2.; — 3. Comp.: Oberjäger Müller, Jäger I. Cl. Ziegenbalg, Weber 2., Jäger Hochmuth, Schenke, Augustin; — 4. Comp.: Buchheim, Blasius, Kräßler, Mödel, Schubert, Schmidt 3., Hoppe, Jäger I. Cl. Reinert. Verwundete: 1. Comp.: Jäger Erbe, Jäger I. Cl. Helbig 2., Jäger Mann, Schuster, Herold, Jäger I. Cl. Krügel, Jäger Richter 1., Hochmuth, Hahn, Pöpsche, Kempte, Koch, Hedel; — 2. Comp.: Jäger I. Cl. Herzog, Wolf 2., Brabant, Meyer 1., Kentsch 2., Jäger Hillig, Weinert, Bindig, Goldenhauer, Kentsch 1., Riehle, Reichelt, Schroot, Schönherr 2., Schmiedel, Fischer 1., Fidel, Kirste, Krauß, Vogel 2.; — 3. Comp.: Jäger I. Cl. Dutschmann, Jäger Hamel, Liedner 2., Beerwald, Börner, Agster, Donner, Mehlig, Ebock, Lubeck, Lederer; — 4. Comp.: Oberjäger Eißert, Signalist Biehweger, Jäger Zimmer, Uffolter, Jäger I. Cl. Viehweg 2., Jäger Pfigner, Schneider 1., Jäger I. Cl. Ebner, Baumgärtel, Jäger Colbig, Jäger I. Cl. Hühnel, Jäger Mühlent, Kuschte, Georgi, Hübner, Neubert, Leonhardt, Löhnert, Jäger I. Cl. Kloss, Jäger Floß, Jäger I. Cl. Herzog, Jäger Fiebig, Scherzer, Jäger I. Cl. Hofmann, Weber 2., Jäger Mühlner, Zacharias.

**III. Jäger-Bataillon.** Todte: 1. Comp.: Oberjäger Grumpelt, Vice-Oberj. Zacharias, Jäger I. Cl. Winkler, Geißler, Jäger, Jäger Broda, Franke, Lauterbach, Schäfer 2., Weber 3., Graichen, Vessel; — 2. Comp.: Jäger Michaelis; — 3. Comp.: Viceoberjäger Grasser; — 4. Comp.: Sergeant Maule, Jäger I. Cl. Kießling, Seidel, Jayke genannt Schulze, Jäger Ludwig, Michel, Koch 2., Heydte. — Verwundete: 1. Comp.: Oberjäger Gasmus, agar. Oberj. Bohrisch, Jäger I. Cl. Herlner, Michall, Refler, Semmler, Könnisch, Hofmann 4., Rühmer, Rupprecht, Seidel, Jäger Hofmann 1., Günther, Edelbold, Menzer, Fröhlich, Langhof, Peters, Lucas 1., Seifert, Meißner 4., Gleisberg, Gründling, Reißner, Grimmer, Michael, Hempel 2., Terne, Bläcke; — 2. Comp.: Viceoberj. Kott, Jäger I. Cl. Förster, Geißler, Preusche, Hasbacher, Lindner, Jäger Rasch, Dpiz, Bepisch, Graf, Haberkorn, Hunger 2., Richter 1., Gerscher, Rascher, Ref. Signalist Hartmann; — 3. Comp.: Oberjäger Eisolbt, Jäger I. Cl. Marktgraf, Jentsch, Hätlisch, Freudenberg 2., Karisch, Schreiber, Jäger Schaller, Langbach, Kielant, Glathe, Thomas 1., Wiedner, Lotterwitz, Lehmann 2., Lieberwirth; — 4. Comp.: Viceoberj. Pent, Jäger I. Cl. Matthes, Kauschenbach, Jäger Losch, Demme, Winkler 1., Schubert 1., Reischel, Haufe 2., Raumann, Veier, Viele, Seyler. — Vermisste: 1. Comp.: Jäger I. Cl. Illing 1., Jäger Wüstner, Ebert, Rosberg, Hübner, Zeun, Brauer, Krause 2., Lucas, Nidel, Lucas 2., Dreßler, Zähne; — 2. Comp.: Oberj. Limbeder, Jäger I. Cl. Heldner, Henschke, Hilfer, Bergmann 2., Heyn 1., Fuß, Bach, Schätz, Hübner, Thomas; — 3. Comp.: Jäger Weller, Pfigner, Krambiegel, Peukert, Schulze 2.; — 4. Comp.: Oberj. May, Jäger I. Cl. Hässelbarth, Jäger Müller 1., Gßfel 2., Lange; — Sanit.-Comp. Refler; Jäger Pietschmann und Keumann seit 27. Juni als Kranke auf dem Marsche vermisst.

**2. gezogene Batterie — Leonhardi.** Todte: Oberkanonier Heilmann, Kanonier Schulze, Kossed. — Verwundete: Corporal Hoyer, Fahrer Breitfeld, Wagner.

**1. 12pfündige Granat-Kanonnen-Batterie — von der Wforte.** Todte: Kanonier Mehnert, Fahrer Förster. — Verwundete: Kanonier Hilbert, Soldat Schreiter.

**Batterie Seydenreich.** Todte: Fahrer Kriegs-Reserv. Schneider. — Verwundet: Kanonier Morgenstern.

**3. Granat-Kanonnen-Batterie — Leugnick.** Todte: Vacat. — Verwundete: Oberkanonier Friedrich, Contusion am linken Unterschenkel, Kanonier Schädlich, Schusswunde durch die obere Mundlippe, Fahrer Lang, Schusswunde durch den Leib, Berger, Schusswunde in den linken Oberschenkel, Steglig, Schusswunde in den Rücken.

Zittau, 23. Juli. (Dr. 3.) Nach dem neuesten Bestand sind von sächsischen Soldaten folgende im hiesigen Militär-lazareth aufgenommen worden:

**Engler, Heinrich,** aus Sommerau, 1. Bat. 3. Comp., Schuss durch den linken Oberschenkel;

**Holtsch, August,** aus Oberneutrich, 1. Bat. 1. Comp., Schuss durch die linke Schulter;

**Möller, Karl,** aus Lürchau, 1. Bat. 3. Comp., Schuss in den Kopf;

**Schulze, August,** aus Bröslang bei Baugen, 2. Bat. 2. Comp., Sergeant, Schuss in das linke Knie.

In Abgang sind, resp. davon gekommen:

a) durch den Tod **Jäger, Karl** Leberecht, aus Langenberg bei Niesa, Zersplitterung der Kinnlade;

b) als in Privatpflege übergegangen: der Sergeant **Schulze,** die Soldaten **Altmann, Lange** und **Holtsch.**

c) als in die Heimath entlassen: die Soldaten **Geisler** und **Engler.**

Budissin, 22. Juli. Nach den „Bud. Nachr.“ befanden sich im Lazareth zu Budissin 115 Verwundete; nämlich 64 Oesterreicher, 21 Preußen und 30 Sachsen. Von Letztern waren in den letzten Tagen 4 hinzugekommen:

Name.	Ort.	Truppe.
<b>Jayke, August,</b>	Golenz bei Gaußig,	3. Inf.-B. 1. Comp.
<b>Pech, Karl,</b>	Zischkowitz bei Budissin,	1. R.-R. 3. Schw.
<b>Peters, Johann,</b>	Kronsförstchen bei Budissin,	1. Inf.-B. 3. Comp.
<b>Schulze, Johann,</b>	Kommerau b. Königswarthe,	G.-R.-R. 3. Schw.

In den Lazarethen zu Turnau (in Böhmen) haben sich — wie die „Budissiner Nachr.“ aus zuverlässiger Quelle melden — am 16. d. M. noch folgende verwundete sächsische Militärpersonen befunden:

Name.	Ort.	Bat.
<b>v. Lämpfing, Heinrich</b>	—	1
(Leutnant)		
<b>Blayl, Julius,</b>	Thalheim,	1. Jg.-Bat.
<b>Buchmann, Oswald,</b>	Altgersdorf,	2
<b>Dehner, Ernst,</b>	Ruppersdorf,	2
<b>Sabler, Hermann,</b>	Frankenhausen,	6
<b>Schmann, Ernst,</b>	Büchau,	2
<b>Preißler, Karl,</b>	Dörnthal,	1. Jg.-B.
<b>Schumann, Karl,</b>	Deutschenbora	2
<b>Winkler, Karl,</b>	Schönbach,	4

Ihren Wunden erlegen sind daselbst:

Name.	Ort.	Bat.
<b>Förster II., Wilhelm,</b>	Obertunnersdorf	1
<b>Fritsche, Gottlieb,</b>	Hainewalde,	4
<b>Günther, Robert,</b>	Königsbrück,	—
<b>Panjar, Woldemar,</b>	Moritzburg,	1. Jg.-B. am 2. Juli.
<b>Schade, Friedrich,</b>	Weißig,	1. Jg.-B. am 1. Juli.

In den Lazarethen zu Görlitz befinden sich folgende verwundete sächsische Soldaten: Im Lazareth Nr. 1. unter den Zelten: **Schwar** aus Hennersdorf bei Löbau, **Böhme** aus Nieder-rathen bei Königstein. Im Centralhospital: **Sering** aus Schandau, **Kern** aus Schandau, **Hoffmann** aus Thum bei Annaberg, **Bläger** aus Neuschönefeld bei Leipzig, **Leske** aus Puzlau bei Beschowswerda, **Eisold** aus Fischbach bei Stolpen, **Hansch** aus Friedersdorf bei Neusalza. In der Jägercaserne: **Raumann** aus Schneeberg, **Sterzel** aus Freiberg, **Schönberg** aus Wildbruff bei Dresden, **Schönberg** aus Dresden, **Raumann** von der 1. Schwadron, **Herrmann** vom 5. Bat. 3. Comp., **Berndt** aus Großnaundorf bei Pulsnitz.

Bayern. Ueber den gefallenen General v. Zoller erfährt man jetzt, daß auch bei ihm „alte Wunden aufbrachen“, als er den Tod für's Vaterland starb. Er war es, der den Prinzen Karl zur Entsetzung der Hannoveraner zu bewegen suchte. Als er jedoch zum dritten Male auf die alte Festung Sturm lief, wurde er mit Verlust zurückgeworfen. Seine Vorstellungen waren endlich zu Vorkürfen geworden und trugen ihm drei Tage Arrest ein. — Der Rittmeister Stromer wurde von seinem General, dem Prinzen Ludwig, beordert, einen dichten Wald, den preussische Infanterie besetzt hatte, zu säubern. Auf seine ehrfurchtsvolle Bemerkung, daß sich dieses schwerlich mit Karaffieren bewerkstelligen

lasse, wurde ihm der Befehl wiederholt. Als er es mit seiner Pflicht als Offizier für unvereinbar erklärte, seine Leute so gegen alle Regel und Zweckmäßigkeit aufzuopfern, erwiderte man ihm, er möge sein Commando niederlegen, wenn er nicht den nöthigen Muth habe. Stromer ritt zu seinen Leuten zurück und sagte: „Kameraden, man hat uns befohlen, den Preußen den Wald zu nehmen; es ist mir unmöglich, euch so zur Schlachtbank zu führen, aber beweisen werde ich, daß ich den Tod nicht fürchte.“ Bei diesen Worten zog er die Pistole aus dem Halfter und erschoss sich vor der Front. So erzählt der St. B. aus München und viele bayerische Blätter.

Schmallalden, 22. Juli. Von den im hiesigen Krankenhaus aus dem Gefecht bei Rosdorf untergebrachten Kriegern ist leider ein bayerischer Soldat, aus der Nähe von Aschaffenburg, seinen schweren Wunden erlegen; er hinterläßt eine Frau und zwei Kinder. In seinem Testament vertheilte er die bei sich habende Casse: seinem Feldwebel (unter den Verwundeten) 10 fl., jedem Krankenwärter 5 fl., und jedem verwundeten Kameraden, Preußen oder Bayer, 3 fl., die Uhr seinem jüngsten Kinde. Heute Morgen wurde derselbe auf städtische Kosten unter sehr zahlreicher Leichenbegleitung beerdigt. Die Menge der Theilnehmenden, die Trauermusik, die Gesänge der Liedertafel vor dem Krankenhaus, machte auf die vielen in der Genesung begriffenen Verwundeten einen ergreifenden Eindruck. Kein Auge der bärtigen Krieger blieb thänenleer. Dem reichgeschmückten Sarge, von turkeffischen Soldaten getragen, schritt die Trauermusik voran, zur Seite Leutnant Schröder und hinter dem Sarge zahlreiche Personen aller Stände. Nur drei verwundete Kriegskameraden, Preußen und Bayern, waren soweit hergestellt, um ihrem Kameraden das letzte Geleit geben zu können. Unter drei Salven und Gesang wurde das Kriegsofener, fern von seinen Angehörigen und Heimathland, der Erde übergeben. Die Rede eines evangel.-lutherischen Geistlichen schloß die Leichenfeier des katholischen Kriegers, dem vor seinem Ende auf sein ausdrückliches Verlangen und unter Zustimmung seiner katholischen Kriegsgefährten das heil. Abendmahl gereicht worden war.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 22. Juli. R°	am 23. Juli. R°	in	am 22. Juli. R°	am 23. Juli. R°
Brüssel . . .	+ 13,0	+ 12,8	Palermo . . .	+ 19,8	+ 19,5
Gröningen . . .	+ 12,6	—	Neapel . . .	+ 17,1	+ 16,8
Greenwich . . .	—	+ 10,9	Rom . . .	+ 18,0	+ 17,5
Valentia (Buda) . . .	—	—	Florenz . . .	+ 17,6	+ 16,8
Havre . . .	+ 13,6	+ 12,8	Turin . . .	—	—
Brest . . .	+ 15,4	+ 12,4	Bern . . .	—	+ 10,1
Paris . . .	+ 12,9	+ 11,7	Triest . . .	+ 9,3	—
Strassburg . . .	+ 13,0	+ 12,0	Wien . . .	+ 12,2	—
Lyon . . .	+ 15,2	+ 15,6	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 16,0	+ 16,8	Moskau . . .	+ 14,1	+ 14,5
Bayonne . . .	+ 16,0	+ 16,8	Libau . . .	—	—
Marseille . . .	+ 16,8	+ 18,5	Riga . . .	+ 10,8	+ 12,0
Toulon . . .	+ 9,6	+ 18,4	Petersburg . . .	+ 12,5	+ 14,7
Barcelona . . .	+ 20,6	+ 20,6	Helsingfors . . .	+ 9,5	+ 13,1
Bilbao . . .	+ 20,0	+ 17,2	Haparanda . . .	—	—
Lissabon . . .	+ 15,7	+ 15,6	Stockholm . . .	—	+ 8,8
Madrid . . .	+ 10,4	+ 15,0	Leipzig . . .	+ 10,5	+ 11,7
Alicante . . .	+ 17,9	+ 16,0			

395 b. Seiten der **Leipziger Producten-Börse** am 26. Juli bezüglich des Spiritus, für 100 Preuß. Quart, notirte Preise, laut Anzeige der verpflichteten Commissionäre.  
 Spiritus, loco: 14 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bd.; p. Juli: 14 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bd.  
 Dr. jur. **Kretschmann, Secr.**

**Tageskalender.**

- Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thür) 7—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 9 Uhr Abends.
- Städtische Sparcasse.** Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Ausserdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr.)
- Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 23.—28. October 1865 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
- Stationen der Feuerwachen.**  
 Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Ragazingasse Nr. 1. Schleierstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.  
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).
- Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gesinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr
- Städtisches Museum,** geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Schillerhaus in Coblenz** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Turnen, Zeichnen.  
**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung,** Leihanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Kille.  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.  
**Naumann's Photographie an der Promenade,** Ecke vom Töpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.  
**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Stadttheater.** (86. Abonnements-Vorstellung).  
 Gastvorstellung des Herrn Hader, Hofopernsänger aus Dessau und des Herrn Kafalsky vom Stadttheater zu Nürnberg.  
**Die Engenkotten, oder: Die Bartholomäus-Nacht.**  
 Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Escribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Personen:**  
 Margaretha von Balois, Schwester des Königs von Frankreich . . . . . Frau Dumont.  
 Graf v. St. Bris, ein kathol. Edelmann . . . . . Herr Becker.  
 Gouverneur des Louvre . . . . . Fräul. Blaczel.  
 Valentine, seine Tochter . . . . . Herr Thelen.  
 Graf von Revers, . . . . . Herr Beckling.  
 Lavannes, . . . . . Herr Beck.  
 Goffé, . . . . . Herr Witt.  
 de Reg, . . . . . Herr Baumann.  
 Méru, . . . . . Herr Tolgenberg.  
 Thore, . . . . . Herr Gruby.  
 Maurevert, . . . . .  
 Raoul von Rangis, ein protestantischer Edelmann . . . . .  
 Marcel, sein Diener . . . . .  
 Urbain, Page der Margaretha . . . . . Frau Deeg.  
 Erste . . . . . Ehren-dame der Prinzessin . . . . . Frau Arnold.  
 Zweite . . . . . Fräul. Kechele.  
 Erster . . . . . Herr Kühn.  
 Zweiter . . . . . Herr Wolf.  
 Dritter . . . . . Herr Schreyer.  
 Bois-Rosé, ein junger protestantischer Soldat . . . . . Herr Schild.  
 Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren. Hofdamen. Pagen der Margaretha. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten. Magistratspersonen. Viertelmeister. Mönche. Chorknaben. Junge Mädchen. Pagen und Diener des Grafen von Revers. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Aufwärter und Aufwärterinnen.

Die vorkommenden Tänze sind von der Balletmeisterin Fräul. Dehler arrangirt.  
 Im 2. Act: Badescene, ausgeführt von den Damen Nelzer, Blondig, und dem Corps de Ballet.  
 Im 4. Act: Zigeunertanz, ausgeführt von den Damen Dehler, Richter, Nelzer und dem Corps de Ballet.  
 \* \* Raoul — Herr Hader. \* \* Marcel — Herr Kafalsky.  
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

**Gewöhnliche Preise.**  
 Einlaß <sup>1</sup>/<sub>6</sub> Uhr. — Anfang <sup>1</sup>/<sub>7</sub> Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.  
 Morgen vorlezte Gastvorstellung des Fräulein Hedwig Raabe vom kais. Hoftheater zu Petersburg.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Vorläufige Anzeige.**

Der Niedereische Verein gedenkt zum Besten von verwundeten Kriegern und von hiesigen Familien, welche durch den Krieg hülfsbedürftig geworden sind,  
**Sonntag den 5. August, Nachmitt. halb 6 Uhr,**  
**in der Nicolaiikirche**

eine Aufführung unter gütiger Mitwirkung folgender Solisten zu veranstalten:  
 Herr Capellmeister Auer aus Düsseldorf, Frau Julienne Flink-Drwil, Herr Violoncell-Virtuose Hegar, Frau Hofcapellmeister Krebs-Richalesi aus Dresden, Fräul. Clara Martini, Herr Josef Schild, Fräul. Clara Schmidt und Herr Organist G. Ad. Thomas.  
 Das aus Einzelnummern bestehende Programm wird in den nächsten Tagen bekannt gemacht.  
 Sperrsitze (vom Altarplatz ausgehend) 20 Ngr., Schiff der Kirche 10 Ngr., Emporkirche 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
**C. Riedel, Lindenstraße 6.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
 Altenburg: 5. 20. — 11. — 6. Abds.  
 Annaberg: 5. 20. Morgs.  
 Auerbach: \* 7. — 2. 15. — 6. Abds.  
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \* 7. 30. — 1 — \* 5. 50. — [Leipzig-Dresdener Bahn] 2. 30. Nachm.  
 Bernburg: \* 7. — 12. 15. — 6. Abds.  
 Bitterfeld: \* 7. 30. — 1. — \* 5. 50. Abds.  
 Cassel: 5. — \* 11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachs.

**Chemnitz:** 5. 20. — 6. Abds.  
**Soburg zc.:** \*11. 5. — 1. 30. Ncht. (bis Reiningen).  
**Dessau und Zerbst:** \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7.  
**Eisenach zc.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha).  
 — \*11. 1. Ncht.  
**Eisleben:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Ncht.  
**Gera:** [Wehl. Staatsbahnen] 5. 20. — 11. — 6. Abds. [Thüringer  
 Bahn] 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
**Greiz:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Grimma:** 6. 15. — 1. — 6. Abds.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —  
 10. 15. Ncht.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Nordhausen:** \*7. — 12. 15. Ncht.  
**Schwarzenberg:** 11. Brm.  
**Stassfurt:** \*7. — 2. 15. — 6. Abds.  
**Zeitz:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
**Zwickau:** 5. 20. — 11. — 6. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**  
**Altenburg:** 10. 30. — 4. — 10. 30. Ncht.  
**Annaberg (von Chemnitz aus):** 10. 30. Brm.  
**Auerstedt:** 12. — 8. 35. Abds.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Ncht. —  
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Ncht.  
**Bernburg:** 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abds.  
**Bitterfeld:** 6. 40. — \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Ncht.  
**Cassel:** 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — \*10. 39. Ncht.  
**Chemnitz:** 10. 30. — 10. 30. Ncht.  
**Soburg zc.:** 1. 11. (aus Reiningen) — \*6. 5. Abds.  
**Dessau und Zerbst:** \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Ncht.  
**Dresden:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Ncht.  
**Eisenach zc.:** \*4. 15. — 8. 10. (aus Gotha). — 1. 11. — 2. 58. —  
 \*6. 5. — 10. 39. Ncht.  
**Eisleben:** 8. 35. — 2. 15. — 8. 35. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 4. 30. — \*6. 5. Abds.  
**Gera:** [Wehl. Staatsbahnen] 10. 30. — 4. — 10. 30. Ncht. [Thür-  
 inger Bahn] 8. 10. — 1. 11. — \*6. 5. — 10. 39. Ncht.  
**Greiz:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Ncht.  
**Grimma:** 9. — 4. 30. — 9. Abds.  
**Großenhain:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Ncht.  
**Magdeburg:** 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —  
 \*9. 30. Abds.  
**Meißen:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Ncht.  
**Nordhausen:** 2. 15. — 8. 35. Abds.  
**Schwarzenberg:** 4. Ncht.  
**Stassfurt:** 12. — 8. 35. Abds.  
**Zeitz:** 8. 10. — 1. 11. — \*6. 5. — 10. 39. Ncht.  
**Zwickau:** 10. 30. — 4. — 10. 30. Ncht.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Ellzüge).

**Gerichtliche Versteigerung.**

Von dem unterzeichneten Königl. Handelsgericht sollen  
**Sonnabend den 28. Juli 1866**  
**10 Uhr Vormittags**

- 1) ein Kutschwagen,
- 2) ein dergl.,
- 3) zwei Pferdegeschirre,
- 4) 8 Winter- und 2 Sommer-Pferde-Reitbeden

im Hofe des hiesigen Bezirksgerichtsgebäudes öffentlich an den  
 Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
 Leipzig, den 30. Juni 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.  
 Dr. Schilling. Dr. Hagen.

**AUCTION** im weißen Adler. Morgen  
 Vormittag von 9 Uhr kommen  
 zur Versteigerung eine ansehnliche Partie feiner  
**Roth- und Weißweine**  
 in Flaschen, als Chateau Margaux, St. Julien,  
 Rüdesheimer, Markobrunner zc.  
**H. Engel, Rathsproclamator.**

**Auction.**

Sonnabend den 28. Juli sollen verschiedene Gegenstände, als  
 Herrenmützen, Knabenmützen, Hosenträgerschnallen, Ledergürtel,  
 Ledermanschetten, Gummischuhe, Kleidungsstücke, Lederschürzen  
 und verschiedene Kurzwaaren versteigert werden Katharinenstraße 6,  
 Europäische Börsehalle.  
**J. F. Pohle.**

**Liquidations-Formulare** nebst Einlegebogen hält auf  
 Lager die Buch- und Steindruckerei von  
**C. G. Naumann, Universitätsstraße Nr. 7.**

**Rechnungen, Wechsel, Quittungen** zc. empfiehlt die Buch-  
 und Steindruckerei von  
**C. G. Naumann, Universitätsstraße Nr. 7.**

Ein Privatgelehrter wünscht seine Freizeit mit dem Ertheilen  
 von **Unterricht** in der deutschen Sprache auszufüllen, er bietet  
 sich auch zu **Nachhilfestunden** in den Schulächern für Schüler  
 und Schülerinnen.  
 Briefe gefälligst durch die Expedition dieses Blattes unter  
**Dr. C. X.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich  
 im **blauen Sacht**, Nicolaisstraße Nr. 31, 2. Etage.  
**Dr. med. Schlesinger.**

**Herrenkleider** werden gewaschen, entfleckt, gebessert u. gebügelt,  
 auf Wunsch geholt und zugetragen Salzgäßchen Nr. 1, 3 Tr. rechts.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versehen  
 wird schnell u. versch. besorgt, auch  
 Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Pfänder** versehen, einlösen u. prolongiren,  
 auch wird sofort Vorschuss geleistet  
**Hall. Gäßchen 14 links I. Gewölbe,**  
**Separateingang Brühl 78 Hausflur mittlere Thüre.**

**Pfänder** einlösen, prolongiren u. versehen  
 wird schnell u. verschwiegen besorgt  
**Colonnadenstr. 22.**

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird ver-  
 schwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben  
 Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultz.

**J. Oschinsky's**

**Gesundheits- & Universal-Seife,**

welche von berühmten Aerzten, wie z. B. Medicinalrath Dr.  
**Magnus** in Berlin, Geh. Sanitätsrath Dr. **Bartels** und Dr.  
**Finkenstein** in Breslau vortheilhaft begutachtet und em-  
 pfohlen wird, hat sich durch ihre ausserordentlichen Wirkungen  
 bereits einen ehrenhaften Ruf erworben und ist nur allein echt  
 in Originalbüchsen à 10 Ngr. zu haben bei

**Theodor Pätzmann, Hoflieferant,**  
 Ecke vom Neumarkt u. Schillerstr.

**Boonekamp of Maagblitter**

von  
**H. Underberg-Albrecht**  
 in Rheinberg a/R. R.

ist besonders in heisser Jahreszeit ein Schutz-  
 mittel gegen **Cholera, Brechruhr** zc.  
 In Flaschen à 25, 15, 7 1/2 Ngr. allein echt

zu haben bei **Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**

**Eisenvitriol**

empfiehlt **Carl Schönberg, Sternwartenstraße Nr. 30.**

**Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.**

**Ausloosung von Partialobligationen I. und II. Anleihe.**

Die laut Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851 und desgleichen vom 24. December 1864 für das laufende Jahr  
 vorzunehmenden Ausloosungen von 40 Stück Partialobligationen der I. und 40 Stück Partialobligationen der II. Anleihe sollen

**Montag am 30. Juli 1866**

Nachmittags 3 Uhr auf dem Bureau des Vereins (Thomasikirchhof Nr. 20) geschehen und werden alle Inhaber unserer Partialobligationen  
 hiermit eingeladen, der Ziehung von 80 Stück Nummern beizuwohnen.

Leipzig, am 13. Juli 1866.

**Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.**

**A. W. Volkmann, Vors.**

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir kürzlich die hiesige C. E. Elbert'sche Buchdruckerei übernommen haben und dieselbe unter der Firma

# Hüthel & Legler,

früher C. E. Elbert,

in dem bisherigen Locale **Grimma'scher Steinweg Nr. 36** fortführen werden. Indem wir bitten, daß dem Geschäft bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen, empfehlen wir uns gleichzeitig zur Anfertigung aller Arten Druckarbeiten unter Zusicherung geschmackvollster und solidester Ausführung bei möglichst billigen Preisen.

**Hüthel & Legler.**

	<p><b>Dr. Béringuier's arom. = medic. Kronengeist</b> (Quintessenz d' Eau de Cologne)</p>
	<p>durch seine hervorragende Qualität für das Hauswesen nützlich, bei Reisen hülfreich und für die Toilette angenehm; à Originalflasche 12 1/2 Ngr.</p>
	<p><b>Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Haaröl</b></p> <p>zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, so wie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 7 1/2 Ngr.</p>
<p>à versiegelte rosa-rothe Düte 5 Ngr.</p>	<p><b>Gebr. Leder's Balsam. Erdnußöl-Seife</b></p> <p>als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel rühmlichst anerkannt.</p>
	<p><b>Prof. Dr. Albers Rhein. Brust-Caramellen</b></p> <p>als ausgezeichnetes Hausmittel bei Gesunden und Kranken seit Jahren beliebt.</p>
	<p>à St. 3 Ngr. 4 St. in einem Packet 10 Ngr.</p>
<p>Einziges Depot für Leipzig bei <b>Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.</b></p>	

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein Lager fertiger **Wäsche und Strumpfwaaren eigener Fabrik** und sichere bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu.

**Eduard Malbranche, sonst P. Putzschke & Comp.**

## Drell-Anzüge

sollen, so weit das Lager reicht, 33 1/3 % unter dem Kostenpreis ausverkauft werden. **Emil Kitzing, Reichstraße Nr. 3.**

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

**Arnika-Pomade.**

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vorteilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 Ngr. und 7 1/2 Ngr.

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene

**Arnika-Seife**

zur Conservirung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreichstes Mittel gegen vergelte und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

**H. Backhaus, Grimma, Straße Nr. 14.**

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten unser Lager die Herren

**Louis Lohmann, Dresdner Straße 38.**  
**Gebüder Augustin, Zeitzer Straße 15.**

## Avis.

Das seit 8 Tagen vergriffen gewesene „echt persische Insectenpulver“ ist in bisher kräftiger Qualität wieder eingetroffen und empfehle solches wie bisher in Schachteln à 3 1/2 Ngr. unter Garantie, so wie „echt kaukasischen Wanzen-Tod“ in Flaschen à 10 und 5 Ngr. zur geneigten Abnahme.

**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

## Geflochtene Drahtglocken,

rund u. oval, zu Speisen, Untersetzer von Draht zum Wärmen von Kaffee- und Tafel-Services u. empfiehlt in div. Größen

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**



**Joh. Reichel, Leipzig, Markt 17, II. Etage.**  
Fabrik von Bandagen gegen Gahrchen des menschlichen Körpers.  
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.

## Glacé-Handschuhe

sehr schöne Waare Paar 10, 12 1/2 u. 14 Ngr.,  
**Zwirnhandschuhe** Paar 5—15 Ngr.,  
**Gummi-Hosenträger**

sehr elastisch und dauerhaft Paar 7 1/2 bis 25 Ngr.,  
**Gummigürtel** mit neuesten Schlössern  
empfehl **Carl Friedrich, Nicolaisstr. 54.**

## Goldplattirte Waaren,

Sagen und Fragen wie Gold, als:  
**Ohringe** Paar 7 1/2 bis 20 Ngr., **Broches** Stück 7 1/2 bis 25 Ngr., **Ringe** Stück 3 1/2 bis 7 1/2 Ngr., **Medallions**, **Aermelknöpfe** u.

## Talmi-er-Uhrketten,

echt à Stück 20 Ngr. bis 1 1/2 Thlr., lange desgl. à 2, 3 und 3 1/2 Thlr., neueste schwarze Broschen mit Kopf à Stück 4, 5, 6 und 7 1/2 Ngr. empfiehlt

**Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Beilage zu Nr. 208.]

27. Juli 1866.

Den vielen werthen Kunden zur Nachricht, daß nach der hoffentlich bald wieder hergestellten Eisenbahnverbindung zwischen **Marlaschein** und **hier** sofort größere Kohlentransporte eintreffen werden, was ebenfalls durch dieses Blatt veröffentlicht werden wird.

**Niederlage des Kohlenwerks Marlaschein Leipzig-Dresdner Bahnhof.**

## Vergamentpapier

als Ersatz der thierischen Blase zum Verbinden der Gefäße beim Einlegen von Butter, Früchten u. verkaufen nach der Elle  
**L. Bühle & Co., Klostergasse 14.**

**Löffel** von Neusilber und Britannia, verschiedene Sorten Tisch- und Küchenmesser, lackirte Kaffeebreiter und andere Wirthschaftsgegenstände empfiehlt im Ganzen und einzeln billigt  
**Robert Schonck, Neumarkt 34.**

## Der Licht- und Seifenverkauf von Max Uhlig,

Eingang Reichstraße, Kochs Hof, empfiehlt alle Arten Seife, Kerzen und Parfümerien zu anerkannt billigsten Preisen.

Aus freier Hand zu verkaufen:

## eine Kohlengrube

in der Nähe von Borna.

Dieselbe ist bei einem Flächenraum von 27 fäch. Acker — 55 Morgen 9 Ellen im Durchschnitte mächtig, und sind davon erst 4 Acker abgebaut.

Die Kohle, an Brennstoff die beste der ganzen Gegend, eignet sich hauptsächlich zu chemischen Fabrikaten.

Eine Dampfmaschine von 20 Pferdekraft besorgt die Wasserförderung und sind Factor- und Steiger-Wohnungen, so wie 6 Kohlenschuppen zur Unterbringung von ca. 1 1/2 Million Ziegel sämtlich neu und solid construct.

Besonders hervorzuheben ist, daß das Kohlenwerk zwischen zwei Straßen liegt, von denen es die eine berührt, von der andern nur ca. 10 Minuten entfernt ist; zudem beträgt die Entfernung vom projectirten Bahnhofe Borna's (Bahnstrecke bis Rieritzsch bereits in Angriff genommen) nur eine viertel Postmeile.

Preis des Kohlenwerks ist 30 Tausend Thaler, wovon nach Uebereinkunft mit den Herren Eigenthümern ein Theil stehen bleiben kann.

Geehrte Reflectanten erhalten nähere Auskunft auf gefällige sub J. E. S. poste restante Borna franco zu stellende Anfrage.

## Zu verkaufen

ist Erbtheils halber ein sich gut rentirendes, in bester Vorstadt gelegenes Haus mit 2000 Einheiten und nur 3—4000  $\mathfrak{R}$  Anzahlung nöthig. Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter W. W. H. 10.

## Vortheilhafte Offerte!

Ein hiesiges größeres Geschäft soll Umstände halber zu außerordentlich billigen Bedingungen verkauft werden und genügen zur Uebernahme und zum Betrieb 15000  $\mathfrak{R}$ . — Discretion zugesichert und erwartet. Nähere Auskunft ertheilt Selbstkäufern das Agenturgeschäft von W. Apian-Bennewis, Markt 8, Barthels Hof.

Ein Restaurationsgeschäft in frequentester Meßlage, mit solider Kundschaft, ist mit Einrichtung u. Inventar abzugeben u. ehebaldigst oder sofort zu billigen Bedingungen zu übernehmen. — Adr. H. 1111. bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine sehr frequente Restauration ist wegen Kränklichkeit sofort mit vollständigem Inventar zu übernehmen. Näheres bei C. E. Kappler, Kanstädter Steinweg Nr. 20, Hof 1 1/2 Treppe.

## Die Börsen-Zeitung, Europa, Leipziger Theater-Chronik, Moden-Zeitung und Wespen

können vom 1. Juli an billig abgelassen werden im **Café anglais, Brühl Nr. 1.**

Wegen Abreise werden Meubles und verschiedene Hausgeräthe billig verkauft Nicolaistraße Nr. 39, im Hofe rechts 3 Treppen bei **M. Smidka.**

Zu verkaufen stehen Commoden, ein 1 thür. Kleiderschrank, Sopha's, Bettstellen, Wasch-, Näh- u. viereck. Tische Schloßg. 2, 2 Tr.

Federbetten, Bettfedern und Daunen sind in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Mehrere Gebett gebrauchte und auch neue Federbetten, einige Kinderbetten, Bettfedern, 1 Sopha u. Sophatisch, 1 Goldrahmenuhr sind sehr billig zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Sechs Paar Jalousien, halbe und ganze Fensterlänge, in gutem Zustande sind zu verkaufen **Karlstraße Nr. 7e, 1. Etage.**

Fässer zum Eisenvitriolauslösen sind in großer Auswahl **Serberstraße Nr. 39. A. Funke.**

Zu verkaufen steht ein großer Kochherd mit Ringfeuer. Näheres Duerstraße Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein neuer Kinderwagen mit eisernem Gestelle Neumarkt Nr. 28, Hof 3 Treppen.

## Bitte nicht zu übersehen!

Freitag den 27. Juli treffe ich wieder mit einem Transport schöner Dessauer neumilchender Kühe und Kälber zum Verkauf ein. Logis ist Frankfurter Straße in der goldnen Laute. **A. Hertling.**

Ein kleiner Damenhund (echter Ring-Charles) ist sehr billig zu verkaufen Dosestraße Nr. 18 parterre in der Restauration.

Ein kleines Windspiel, 3 Jahre alt und 10 Zoll hoch, und eine Dogge sind zu verkaufen **Kanstädter Steinweg Nr. 75 im Hofe 1 Treppe.**

Zwei junge Jagdhunde echter Race sind zu verkaufen. Näheres Lurgensteins Garten beim Hausmann.

Zu verkaufen sind billig 6—8 Stück 2—3 Ellen hohe vollblühende Cleander Georgenstraße Nr. 28, II.

Alte, doch noch sehr schmackhafte Kartoffeln sind billigt zu verkaufen **Elisenstraße Nr. 7, III. links.**

## Gas-Coaks

pr. Scheffel für 9  $\mathfrak{R}$ , bei Entnahme von 30 bis 50 Scheffel für 8 1/2  $\mathfrak{R}$  und darüber für 8  $\mathfrak{R}$  ist zu haben in der **Sadanstalt zu Selterhausen.**

## Feinsten Tellischern-Kaffee,

vorzüglich fein und kräftig von Geschmack à Pfd. 10  $\mathfrak{Rgr}$ ,  
**Feinsten Kaffeezucker**

à Pfd. 5  $\mathfrak{Rgr}$ , in Broden billiger, Dampf-Röst-Kaffee, täglich frisch gebrannt à Pfd. 12  $\mathfrak{R}$  bis 19  $\mathfrak{R}$ . Von heute an giebt es vom feinsten Tellischern-Kaffee gebrannt à Pfd. 15  $\mathfrak{Rgr}$ . — empfiehlt

**Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.**

**Dampf-Kaffee's,**

fein und kräftig von Geschmack à 12, 13, 14, 15 und 16  $\mathcal{R}$ ,  
empfehlen täglich frisch gebrannt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

**Neue Dampf-Kaffeobrennerol**

à 12, 14, 15 und 16  $\mathcal{R}$

Tauchaer Straße Nr. 26. C. Fr. Seinge.

**Feinsten Honig-Syrup**

à Pfd. 3  $\mathcal{R}$ . empfiehlt Ernst Werner.

**Echten Englisch Bitter-Liqueur**

empfehlen als vorzüglichstes Mittel gegen schlechte Verdauung in  
Originalflaschen à 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  und 20  $\mathcal{R}$

Ernst Richard Koch,  
Universitätsstraße Nr. 13, Reichmanns Haus.

**Holländ. Jäger-Säringe**

sind die Ersten eingetroffen, Qualität fett, weiß von Fleisch, empfiehlt

**Gotthelf Kühne,**

Petersstraße Nr. 43/34.

**Isländer Säringe,**

eine Partie kleinere à Stück 5 und 6  $\mathcal{S}$ , in Schoden billiger bei

G. H. Werner, fl. Fleischergasse 28.

**Sardellen,**

beste Qualität, empfiehlt als sehr preiswerth das Pfund mit 6  $\mathcal{R}$ ,  
bei Abnahme von 5 Pfund an billiger

J. G. Zeltz, Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

Gute gepökelte Rindszungen empfiehlt  
Dor. Weise Nachfolger.

**Thüringer Tafelbutter à Kanne 19  $\mathcal{M}$ .**

empfang frisch und feinschmeckend  
H. Knoblauch,  
Windmühlenstraße Nr. 18.

**Von Bayerischem Biere  
(Nürnberger)**

kann noch eine Partie abgelassen werden in  $\frac{1}{2}$  Ci-  
mern. M. Aplan-Bennowitz, Markt 8, Barthels Hof.

**Flaschen-Bier!**

Echt bayerisch Bier 12/1 Fl. oder 20/2 Fl. 1  $\mathcal{M}$ , Crostiger  
Sommer-Lagerbier 15/1 Fl. 1  $\mathcal{M}$  empfiehlt als etwas ganz Aus-  
gezeichnetes  
C. Thierfelder, Brühl Nr. 57.

**Milch** warm von der Kuh früh und Abends und alle  
Freitage frische Buttermilch bei  
E. Dillinger, Weststraße Nr. 51.

Auch Landbrot alle Tage frisch und weiß à 9  $\mathcal{S}$ .

**Meines Roggenbrot**

I. Qual. à 9  $\mathcal{S}$ , 34  $\mathcal{S}$  1  $\mathcal{M}$ ,

II. = à 8  $\mathcal{S}$ , 38  $\mathcal{S}$  1  $\mathcal{M}$ ,

empfehlen die Bäckerei von August Seisinger Nachf.,  
Nicolaistraße Nr. 21.

NB. Bei Bestellungen von 1  $\mathcal{M}$  an franco ins Haus.

**Roggenbrot,**

sehr schön,  
frei ins Haus à 9  $\mathcal{S}$ ,

**Weizenstärke,**

ganz vorzüglich, à 25  $\mathcal{S}$ , à 30  $\mathcal{S}$ ,

**Pflaumenmus.**

J. G. Glitzner,

Ratharinenstraße Nr. 24. Weststraße Nr. 49.

**Ein Hausgrundstück,**

klein oder groß, mit Garten, elegant und comfortable  
eingerrichtet, in naher Vorstadt gelegen, wird zu kaufen gesucht.  
Adressen mit näheren Angaben werden unter L. M. No. 45 in  
der Expedition dieses Blattes angenommen.

**Kauf- und Verpachtungsofferten** größerer und kleinerer  
Wirthschaften und Destillationen in und um Leipzig werden an-  
genommen Münzgaße Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Ein rentables Tabak- und Cigarrengeschäft  
oder ein Laden, welcher sich dazu eignet, an  
guter Lage wird ohne Einmischung eines  
Dritten gesucht.

Adressen bittet man unter A. B. Naumburg  
a. Saale poste restante zu senden.

Schutt kann abgeladen werden auf der Wiese hinter den  
Schulgebäuden zu Neuschönefeld.

**10,000 Thaler**

werden als erste und alleinige Hypothek auf ein in hiesiger Stadt  
günstig gelegenes Hausgrundstück gesucht und besch. Offerten unter  
M. A. H. 12. pr. Adr. der Expedition d. Bl. erbeten.

Auf ein größeres Hausgrundstück von 10,000  $\mathcal{M}$  Werth in der  
Nähe Leipzigs werden 2000  $\mathcal{M}$  zur ersten Hypothek gegen  $4\frac{1}{2}\%$   
Zinsen zu leihen gesucht.

Gefällige Offerten werden sub A. B. C. durch das Annoncen-  
Bureau von Eugen Fort, Hainstraße 25, erbeten.

Drei Tausend Thaler werden auf ein Landgrund-  
stück als erste u. alleinige Hypothek sofort gesucht.  
Adressen unter 3  $\times$  3 i. O. bittet man in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

Damen, die in Ruhe und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft  
abwarten wollen, finden freundliche Aufnahme nebst separatem  
Zimmer zu Anger Nr. 19, neben den 3 Wohnen, bei der Hebamme  
Zahn. — Auch ist daselbst eine sehr freundliche Stube mit oder  
ohne Meubles zu vermieten.

Gesucht werden zwei junge Herren in Pension à 130  $\mathcal{M}$   
jährlich. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 10, Restauration.

Pensionaire finden gutes Unterkommen bei einem Lehrer.  
Elisenstraße Nr. 7, 3. Etage links.

**Ein oder zwei junge Mädchen**

finden gegen mäßige Vergütung Kost und Wohnung in einer  
gebildeten Familie, wo ihnen bei liebevoller Pflege Gelegenheit  
geboden ist, sich im Wirthschaftlichen und in Schulkenntnissen aus-  
zubilden. Näheres brieflich, Adressen Dr. K. Tageblatt-Expedition.

Gesucht wird sofort eine reinliche Ziehmutter für ein Mäd-  
chen,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt. Näheres Kothstraße Nr. 11 im Souterrain.

Gesucht wird von einer Krankenwärterin eine gute Zieh-  
mutter für einen 2 Monate alten Knaben. Adressen bittet man  
Ulrichsstraße Nr. 39 in der Wirthschaft abzugeben.

Zu einem rentablen couranten Fabrikgeschäft wird  
sofort unter guten Bedingungen ein Theilnehmer, sei er Kauf-  
mann oder nicht, mit 1000 — 2000  $\mathcal{M}$  Einlage gesucht.  
Gefällige Adressen unter G. H. N. E. poste restante Leipzig.

**Ein Pappdackarbeiter**

findet dauernde Arbeit. Auskunft ertheilt Herr Kothke, Bahn-  
wärter am Täubchenweg.

Gesucht werden zwei gute Meubelpolierer Kupfergäßchen im  
Dresdner Hof bei Sellmer.

Ein Lehrling kann sofort in einem hiesigen Detail-Geschäft  
ein Unterkommen finden.  
Adressen unter B. H. 50. durch die Expedition d. Bl.

**Friseurlehrling-Gesuch.**

Ein Sohn achtbarer Aeltern, welcher sich dem Friseurgeschäft  
widmen will, kann sofort oder zu Michaelis in die Lehre treten.  
A. Bäfeler im Rathhaus am Raschmarkt.

Gesucht wird ein junger unverheiratheter Markthelfer zum  
sofortigen Antritt. Nur mit guten Zeugnissen versehene Leute  
wollen sich melden Thomasmühle.

Gesucht wird zum 1. oder 15. August ein gewandter solider  
Kellner Bosenstraße Nr. 18 parterre in der Restauration.

Gesucht wird ein Kellnerbursche  
kleiner Auhengarten.

Ein Bursche von 16 — 18 Jahren, welcher sich aller Arbeit  
unterzieht, wird gesucht zum sofortigen Antritt  
Neureudnitz Nr. 40, Dorotheenstraße.

Einen Laufburschen ins Jahrlohn sucht  
C. Reinoldt, Halle'sche Straße Nr. 7.

Einen Laufburschen sucht  
Hermann Schmidt jun., Universitätsstraße.

**Gesucht**

wird den 1. August ein Stubenmädchen. Mit Zeugnissen zu melden  
Hotel Stadt Dresden.

**Gesucht** werden zwei anständige Mädchen in ein Gasthaus für  
auswärts, eins für Kellnerin und eins für Küche und Hausarbeit,  
große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen  
Nicolaitirchhof Nr. 1, 3 Treppen.

**Gesucht**

wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen Petersstraße 38, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. ein Mädchen, das der bürger-  
lichen Küche allein vorstehen kann. Näheres Eisenstraße Nr. 2,  
2 Treppen bei Madame Windler.

**Gesucht** wird zum 1. August ein junges Mädchen blaues  
Roß 2 Treppen rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und  
häusliche Arbeit wird 15. August gesucht Ritterstraße 4, 3 Tr.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen im Spielwaarengeschäft Kochs Hof.

**Gesucht** wird zum 15. August ein Mädchen für die Küche.  
**Hotel de Pologne.**

**Eine tüchtige Köchin**, welche im Stande ist die Küche  
in einem Gasthaus ganz selbstständig zu leiten, wird zum ersten  
August für auswärts gesucht durch  
**C. Weber**, Petersstraße Nr. 40, 3. Etage.

Ein fleißiges, reinliches Küchenmädchen, das gute Atteste aufzu-  
weisen hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht  
Dresdner Bahnhof = Restauration.

**Gesucht**

wird sofort eine gesunde kräftige **Amme**, wo möglich vom  
Lande. Adressen niederzulegen bei Frau Böhme, Ritterstraße  
Nr. 5 (Melone).

**Fabrik- u. Grosso-Geschäfte,**

welche bis jetzt **Sachsen** und **Thüringen** bereisen ließen, in  
nächster, voraussichtlich noch sehr geschäftssamen Zeit aber nicht  
die Spesen für einen directen Reisenden ausgeben wollen, bietet  
sich hierdurch ein „**langjährig routinirter Reisender**“  
zur Vertretung an. — Derselbe wird Anfang oder Mitte August  
die Tour beginnen und nur auf einen ganz geringen Spesen-  
zuschuß und Verkaufsprovision nach Verhältnis zum Artikel, An-  
spruch machen, ist übrigens nicht nur Verkäufer, sondern qualificirt  
gute, wie zweifelhafte Aufsenstände, möglichst zu realisiren, er hat  
bereits mit einem hiesigen Hause ein derartiges Engagement abge-  
schlossen und wünscht nur noch ein oder zwei gleichzeitig zu ver-  
treten. Jede Branche genehm, nur nicht zu schwere Muster.

Gefällige Anfragen sofort erwiedert und beste Referenzen er-  
theilt unter Adresse G. R. Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann, welcher **Caution stellen kann**, sucht  
Stellung. Offerten A. H. 10 poste restante Leipzig.

**Fünf Thaler**

an Den, welcher einem jungen Manne mit schöner Handschrift  
Stellung nachweist. Adr. gef. an d. Exp. d. Bl. unter C. S. Stellung.

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher mehrere Jahre als  
Diener thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, pr. 1. Aug.  
oder später eine Stelle als Diener, Hausmann, Markthelfer oder  
ähnliches Engagement. Zu erfragen beim Hausmann Marien-  
straße Nr. 18 parterre.

Ein kräftiger Mann, mittlerer 20er, sucht Stellung als Markt-  
helfer oder dergl. Persönlich zu sprechen Rosenthalgasse Nr. 1.

Ein ehrlicher Kellnerbursche wünscht eine Stelle zum 1. August.  
Zu erfragen Klosterstraße Nr. 7 parterre.

Eine Frau, die gut wäscht und plattet, bittet um noch mehr  
Wäsche. Wafferkunst Nr. 10, 1 Treppe bei F. Kaded.

**Gesucht** wird noch einige Beschäftigung zum Nähen und Aus-  
bessern in und außer dem Hause. — Näheres Sternwartenstraße  
Nr. 45, Treppe D 1 Treppe bei Witwe Wendt.

**Gesucht** wird von einem jungen anständigen Mädchen eine  
Stelle als Verkäuferin, Jungemagd bei einzelnen Leuten oder für  
Kinder. Roßplatz Nr. 9, 3 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, welches Schneidern, Putz und über-  
haupt alle weiblichen Arbeiten kann, sucht eine ihren Leistungen  
entsprechende Stelle. Da sie noch nicht gedient hat, würde sie in  
erster Zeit weniger Lohn beanspruchen.

Werthe Adressen unter T. 20 bittet man in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Eine kinderlose Witwe, welche die Küche gründlich versteht und  
auch häusl. Arbeit übernimmt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen  
eine Stelle. Adressen unter C. W. gefällt in der Buchhandlung  
des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Frauenzimmer sucht einen  
Dienst als Wirthschafterin in einer bürgerlichen Haushaltung oder  
bei ein Paar älteren Leuten. Werthe Adressen abzugeben Neud-  
nitzer Straße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches sich Küche und häuslicher Arbeit unter-  
zieht, sucht bald einen Dienst.

Luchhalle Treppe A. 2. Etage links.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. August Dienst  
bei einer anständigen Herrschaft, und kann der bürgerlichen Küche  
allein vorstehen. Adr. Auerbachs Hof Gewölbe 73 abzugeben.

**Ein junges Mädchen, welches der bürgerlichen  
Küche vorstehen kann** und sich der häuslichen Arbeit unter-  
zieht, sucht **Stelle**. Frankfurter Straße Nr. 22, 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin, eine für Küche und Haus und ein freund-  
liches Kindermädchen mit guten Zeugnissen, 3 Jahre in Stelle, suche  
15. August oder 1. Septbr. Stelle. Näheres N. Gasse 2, 1 Tr. I.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst bis zum 1. August.  
Zu erfragen Markt Nr. 16, 3 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts mit guten Attesten, in häuslicher  
Arbeit und Nähen geübt, sucht sofort oder zum 1. August anstän-  
dige Stelle. Näheres zu erfragen Gerberstraße Nr. 53, 2 Treppen  
links bei Madame Rothe.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche und häus-  
lichen Arbeit erfahren ist, sucht einen Dienst. Gerberstraße Nr. 25,  
im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, in häuslichen Arbeiten unterrichtet, sucht zum  
1. oder 15. August bei einer anständigen Herrschaft Dienst; sie  
würde sich auch gern der Pflege eines Kindes unterziehen. Zu er-  
fragen große Windmühlenstraße Nr. 46, im Hofe 2 Treppen.

Eine Frau sucht **Aufwartung**. — Zu erfahren Carolinen-  
straße Nr. 15 im Keller links.

Ein ordentliches und braves Mädchen sucht **Aufwartung** zu früh.  
Ritterstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Einige **Aufwartungen** werden gesucht  
Hospitalstraße Nr. 44, im Hofe parterre.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht **Aufwartungen**.  
Adressen bittet man bei Herrn Posamentier Fischer, Dresdner  
Straße niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht **Aufwartung**.  
Mittelstraße Nr. 9, 1 Treppe links.

**Ein Restaurations-Local**

wird sofort zu pachten gesucht. Adressen beliebe man Grimma'sche  
Straße Nr. 24 im Hausstand niederzulegen.

Eine **Restauration** in Meslage oder auch in der innern  
Vorstadt (wo möglich mit Garten) wird baldigst **ohne Unter-  
händler zu pachten gesucht**. Adressen unter G. D. H. 13.  
sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesuch.**

**Zu pachten** eine kleine Restauration, welche mit 200  $\text{fl}$   
sofort zu übernehmen ist, Thomaskirchhof Nr. 11 parterre.

**Stallung**

für ein Pferd nebst **Wagenremise** in der Nähe der Johannis-  
kirche wird gesucht. — Adressen niederzulegen bei Franz Voigt,  
Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

**Gewölbe-Gesuch.**

Ein helles, nicht zu kleines Gewölbe in bester Lage der innern  
Stadt, am liebsten Hainstraße, Markt oder Marktgegend der  
Grimme'schen Str., wird für das ganze Jahr in längerem Contract  
zu miethen gesucht. — Adressen mit billigster Preisangabe unter  
G. G. 500 poste restante Leipzig.

**Logis-Gesuch.** Ein kleines Familienlogis innerer Stadt  
von 60 — 90  $\text{fl}$ , Michaelis oder später beziehbar, wird gesucht.  
Adressen gefällt beim Hausmann Neumarkt Nr. 1.

In der Marien- oder Dresdner Vorstadt wird für Michaelis  
ein Familienlogis, 2 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 80  
bis 100  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Adressen beliebe man S. M. im  
Café national abzugeben.

Ein sich zu verheirathender Kaufmann sucht ein Logis im Preise  
zu 250 — 350  $\text{fl}$ . Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann F.  
E. Doff, Thomaskirchhof Nr. 10 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von ein paar pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis, sofort oder 1. September beziehbar. Gef. Adressen bittet man niederzulegen Halle'sches Gäßchen Nr. 12, im Hofe 3 Treppen bei S. Hansch.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen Leuten zum 15. t. M. ein kleines freundliches Logis mit Keller, Zeiger oder Dresdner Vorstadt, im Preise von 40—48  $\text{fl}$ . Adressen unter B. H. 9. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu miethen** wird gesucht ein Garçonlogis mit Schlafgemach in der innern Stadt im Preise von 40—60  $\text{fl}$ .

Offerten sind niederzulegen unter B. L. in der Expedition dieses Blattes.

Von einem jungen Kaufmann wird ein billiges meublirtes Zimmer sofort zu miethen gesucht. Am liebsten bei kinderlosen Eheleuten oder Witwen. Adressen nebst Preisangabe sind unter H. H. 19 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zwei Herren** suchen eine comfortable meublirte Wohnung von zusammenliegenden 2 Wohn- u. 2 Schlafzimmern, möglichst mit freier Aussicht. Offerten mit Preisangabe unter E. S. No. 22. an Herrn Otto Klemm.

**Gesucht** wird in der Nähe der Universität ein meßfreies meublirtes Zimmer mit Schlafkammer (nicht Alkoven), ohne Bett, womöglich mit freier Aussicht und Hauschlüssel.

Adressen bittet man abzugeben im Augusteum bei Herrn Castellan Bieweg.

Für ein solides junges Mädchen wird ein Logis, womöglich mit Kost gesucht. Adressen sub F. Z. 4 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird von einem jungen Mädchen so bald als möglich bei anständigen Leuten eine freundlich meublirte Stube vorn heraus, wo möglich mit Kost. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Z. H. 11.

**Gesucht** wird von einer ordentlichen Person ein kl. Stübchen oder freundliche Kammer Lauchaer Straße 29 im Grützgeschäft.

**Zu vermieten** ist ein Pferdestall zu 10 Pferden, passend für einen Lohnkutscher. Zu erfragen beim Hausmann Peterssteinweg Nr. 13.

**Zu vermieten** ist ein großes Parterrelocal mit Wohnung, zu jeden Geschäft passend, Thalstraße Nr. 12.

Das Parterre Lauch. Str. 8 rechts zu Geschäft oder Wohnung mit oder ohne Garten zu vermieten beim Besitzer.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab Burgstraße Nr. 26, 1. Etage eine große Familienwohnung im Preise von 240  $\text{fl}$ .  
Adv. Liebster.

Sofort oder später zu vermieten sind Zeiger Vorstadt ein Hinterhauslogis (2 Stuben mit Kammer) und ein großer Niederlageraum, der bisher als Werkstatt benutzt worden ist, zusammen oder getheilt. Adressen H. E. 66 Expedition dieses Blattes.

**Zu vermieten** ist eine 1. und eine 2. Etage, jede enthaltend 4 heizbare Stuben mit Zubehör. Näheres Eisenbahnstraße 15 parterre.

**Zu vermieten** und Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis, Preis 75  $\text{fl}$ , Thalstraße Nr. 12.

**Zu vermieten** ist kurze Straße ein Souterrain-Logis, zwei Stuben, Küche und Kammer, wegen Auszug aus Leipzig. — Ist sofort zu erfragen Antonstraße Nr. 5. — Zins jährlich 50  $\text{fl}$ .

Ein freundliches Logis in der Zeiger Straße ist sofort zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 32 parterre links.

Zum 1. October zu vermieten eine 2. Etage für 90  $\text{fl}$  jährlich. Zu erfragen Raundörfschen Nr. 20, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist 1. Octbr. ein Logis für 36  $\text{fl}$ , desgl. eins parterre für 74  $\text{fl}$ . — Näheres hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Logis, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör.

Zu erfragen beim Hausmann Peterssteinweg Nr. 13.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis in der Weststraße eine erste Etage mit 6 Stuben nebst Zubehör und Wasserleitung. Zu erfragen Weststraße Nr. 19 parterre.

Besonderer Verhältnisse halber ist noch eine sehr hübsche 1. Etage sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 35, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine 1. Etage à 160  $\text{fl}$ , eine 2. Etage à 150  $\text{fl}$ , eine 3. Etage à 140  $\text{fl}$ , zwei kleine Logis à 53 und 56  $\text{fl}$ . Näheres Zeiger Straße Nr. 17.

**Zu vermieten** sofort oder zu Michaelis ist eine 2. Etage, 8 Fenster Front, zu 350  $\text{fl}$ , mit Garten, desgleichen ein Parterre und 1. Etage, fünf Stuben und Zubehör à 150  $\text{fl}$ , sämtliche Wohnungen Mittagsseite, Gustav-Adolphstraße Nr. 31, nahe der Leibnizstraße. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Die 2. und 3. Etage Peterssteinweg Nr. 61** bestehend aus 3 größeren, 3 kleineren Stuben, 2 Kammern, Küche, Corridor, Vorfaal, Bodenkammer und Kellerabtheilung, sind zu Michaelis zu vermieten. — Das Nähere daselbst beim Besitzer J. G. Krenpler.

**Zu Mich.** vermietbar eine sehr schöne 2. Etage mit Gärtchen in der nahen Zeiger Vorstadt für 260  $\text{fl}$  durch Adv. Wandel, Schloßgasse 11.

Ein Logis 3. Etage von 3 Stuben und Zubehör, in gutem Stande befindlich, ist sogleich zu vermieten Lessingstraße 9.

**Zu vermieten** und zu Michaelis d. J. zu beziehen sind 2 Familien-Wohnungen in der Wiesenstraße à 130  $\text{fl}$  u. 120  $\text{fl}$ . Näheres Rudolphstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Einige kl. Fam.-Logis hier u. ausw., 50—55  $\text{fl}$ , theilweis gleich zu beziehen, soll an Kinderlose verm. die Expedition Lauch. Str. 8.

Ein freundliches Familienlogis ist zu vermieten und Michaelis dieses Jahres zu beziehen Reudnitz, Feldgasse Nr. 215.

**Sohlis.** Zu vermieten ist ein freundliches Logis, Stube, 2 Kammern und Zubehör, Böttgerstraße Nr. 88.

**Zu vermieten** ist sofort oder später eine meublirte Stube für einen oder zwei Herren im Hofe 2 Treppen links Petersstraße Nr. 16.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmern in 1. Etage nach der Promenade gelegen, Neufirchhof 26 parterre beim Besitzer.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn Kaufmann oder Studenten Frankfurter Straße 33, 1. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist ein meubl. Stübchen, separat, mit Saal- und Hauschlüssel Hofplatz Nr. 9, Hof 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube hohe Straße Nr. 18, im Hof 2. Thür 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube, separ. Eingang und Hauschlüssel, Reichstraße Nr. 26, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen anständigen Herrn Hofstraße Nr. 10, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind sofort oder 1. August 2 freundliche unmeublirte Stuben, Wohn- u. Schlafstube, sep., Wasserkunst 10, 1. Et.

**Zu vermieten** ist ein schön meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafgemach Lauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube, meublirt oder unmeublirt, Reichels Garten kleine Gasse Nr. 7, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen mit Bett Frankfurter Straße Nr. 32, im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein gut meubl. Garçonlogis mit Saal- und Hauschlüssel Dörrienstraße 5, 4 Tr. rechts.

**Zu vermieten** sind sofort oder 1. August 2 helle freundliche unmeublirte Stuben, Wohn- und Schlafstube, separat. Näheres in der Buchhandlung des Herrn Priber, Schillerstraße.

**Zu vermieten** ein Garçonlogis an einen Herrn von der Handlung oder Reisenden Dresdner Straße Nr. 44, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist billig ein schön meublirtes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel hohe Straße Nr. 2, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist an einen anständigen soliden Herrn eine freundliche meublirte Stube, Aussicht in Gärten, separater Eingang, Karolinenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein freundlich gelegenes Zimmer mit Hauschlüssel an einen Herrn Erdmannstraße Nr. 10, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube Petersstraße Nr. 13, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kammer, separat, an Herren oder Damen Neufirchhof Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer vorn heraus ist sofort oder später zu vermieten Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer, ganz separat, ist sofort zu vermieten Fregestraße Nr. 8, 1. Etage vorn heraus.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmern ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Hofplatz Nr. 10, 3. Et., Thür der Treppe gegenüber.

Eine freundl. meubl. Stube nebst Kammer, vornheraus, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Inselstraße 15, 1. Etage links.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Cabinet, Haus- u. Saal- schlüssel ist zu vermieten Weststraße 50, 1. Etage Thüre links.

**Eine meublirte Stube** ist an einen oder 2 Herren zu vermieten und sofort zu beziehen Lauchaer Straße Nr. 8, 2. Etage links.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten, messfrei, mit Haus- und Saalschlüssel, sofort oder 1. Aug. Petersstr. 6, 4. Et. vorn heraus.

Ein meublirtes Zimmer ist pr. 1. August an Herren zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 1, IV.

Ein Stübchen mit separ. Eingang ist zu vermieten, mit oder ohne Bett, Thonberg, Stötteriger Straße Nr. 3 parterre.

Ein gut meubl. Garçon-Logis, Wohn- u. Schlafzimmer, Sommerseite, freie schöne Aussicht, ist zu vermieten hohe Str. 19, 1. Et.

Nähe der Promenade ist ein gut meublirtes Garçonlogis mit schöner Aussicht zu vermieten Weststraße Nr. 68, 3 Treppen.

Ein meublirtes Stübchen ist für 18  $\text{fl}$  an eine solide Person zu vermieten. Näheres Löhrs Hof, Reichstraße 10, Destillation.

Eine anständige Witwe hat eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten in der Zeiger Vorstadt. Zu erfragen fl. Windmühlengasse Nr. 15 part.

Eine sehr freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer mit separatem Eingang, Aussicht auf den Königsplatz, ist zu vermieten. Schloßgasse Nr. 3, 3. Etage.

Ein feines Garçonlogis mit Wohn- und Schlafzimmer, mit oder ohne Piano, ist zu vermieten Königsplatz Nr. 16, 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer vorn heraus ist sofort oder später zu vermieten Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Katharinenstraße Nr. 26, 4. Etage.

Sofort beziehbar ist eine Stube nebst Schlafstube für Herren oder Damen Reichstraße 47, 4. Etage vorn heraus.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Petersstraße Nr. 4, Treppe B, 3 Treppen.

Eine helle Kammer ist zu vermieten Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Eine Schlafstube ist offen für Herren lange Straße Nr. 25 im Hofe 1 $\frac{1}{2}$  Treppe bei Becker.

Offen ist eine Schlafstube mit separatem Eingang Duerstraße Nr. 3, rechts 2 Treppen bei Roth.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube nebst Kammer Lauchaer Straße Nr. 29, 4 Treppen rechts, vis à vis dem Schützenhause.

**Louis Werner, Tanzlehrer.**  
Heute 8 Uhr Gothischer Saal Mittelstraße Nr. 9 **Quadrille à la cour.**

## Odeon.

Heute Freitag **Gesellschafts-Abend**, musikalischer Vortrag, dazu ein solennes

## Tänzchen.

Gäste sind willkommen. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand H. R.



Zu dem heutigen

## Gesellschaftsabend

empfehle kalte Speisen und ein feines Glas Bier.

Herrmann.

**Eis, Vanille** vorzüglich à Port. 1  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$  empfiehlt L. Eiselein, Gaisstraße Nr. 25.

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Freitag: **Der Goldbauer**, Original-Schauspiel in 4 Acten von Charl. Birch-Pfeiffer.

## Schweizerhäuschen.

Heute Freitag **Nachmittags-Concert** der Capelle von **F. Büchner**.

Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonnabend Abend zum Besten für die bedrängten Familien der zur Armes Einberufenen

**Großes Extra-Concert.** Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée nach Belieben.

Die Casse haben gütigst die Herren **Rus** und **Struve** übernommen. Auch sind Billets bei Herrn **F. Struve**, Grimma'sche Straße Nr. 26, vis à vis vom Fürstenhaus, zu haben.

# Schützenhaus.

Heute im Garten **Concert** von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors Büchner.

**Illumination féérique, Fontaines merveilleuses**, das Neueste von Gas- und Wasser-Effecten.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Concert findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

## Friedliche Oesterreicher in Leipzig!!!

Heute 8 Uhr im **Hôtel de Saxe**: **National-Concert** der zum ersten Mal hier anwesenden Tyroler Alpen- sänger-Gesellschaft der Gebrüder und Fräulein **Winck**. Zum Vortrag kommen Jodelquartette, Duette, Solo's.  
Entrée 2  $\text{fl}$ . Gesellschaft **Winck**.

## Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.

Heute **Frei-Concert** mit vollem Orchester. Nebstbei wird Herr **Joseph Knoll** aus Bogen mit verbundenen Augen sich produciren, worunter er 32 Tyrolerinnen auf einmal ausschneiden wird, mit vielen andern neuen Abwechslungen. Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Hierbei empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, Speckluchen u. nebst vorzüglichen Bieren. **F. Borvitz**.

**Café und Restauration zur Papiermühle in Stötteritz.**

Von jetzt an jeden Abend neue Kartoffeln und Häringe u., verschiedene ff. Biere.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute ladet zu Ente mit Krautklößen, ff. Gose und Lagerbier ergebenst ein

**Gustav Klöppel.**

**Restauration, Kaffeegarten und Kegelbahn zur Wartburg.**Heute **Allerlei** mit Cotelettes, sowie Lager- und Zerster Bitterbier.**Eduard Born**, Stadtkoch.**Allerlei mit Cotelettes**empfiehlt für heute Abend die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause.Heute Abend **Ente** mit Krautflößen, Lagerbier ausgezeichnet fein. Es ladet ergebenst ein  
**G. W. Döring**, Ulrichsgasse 53, gleich zu der Thalstraße herein.  
Bei schönem Wetter im Garten.Schöpfscarrée mit gefüllten Zwiebeln empfiehlt zu heute Abend **C. Haring**, Hainstraße 14.**Restauration zum Apollo-Saal.**Heute **Schlachtfest**.**C. F. Müller.****Thonberg. Restauration von J. L. Hascher.**Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet**J. L. Hascher.**Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **C. Albrecht**, goldne Gule, Brühl 75.Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute **Schlachtfest**. Bier auf Eis ganz vorzüglich.**Zur grünen Eiche in Lindenau.**Heute **Schweinsknochen** mit Klößen zc., wozu freundlichst einladet**J. C. Winterling.**Heute Abend **Schweinsknöchel** mit Klößen und Meerrettig empfiehlt **Adolph Schröter**, Hospitalstraße Nr. 38.  
Böhmisch und Lagerbier ist ausgezeichnet.Heute früh 9 Uhr **Speckfuchen**, Abends **Allerlei** mit Huhn oder Cotelettes zc. Wobei ich auf eine neue Sendung Bayerisch Bier aufmerksam mache.  
**W. Rabestein.****Zills Tunnel.** Heute früh von 1/2 9 Uhr an **Speck- u. Zwiebelkuchen**, wozu ergebenst einladet  
**Franz Müller.**Heute Abend von 6 Uhr an **Speckfuchen** im blauen Hecht. **A. Maue.****Drei Mohren.**Heute Sauerbraten oder Schinken mit Klößen von neuen Kartoffeln, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet ein  
**F. Rudolph.****E. Stierba's Restauration und Garten in Meudnis,**

Leipziger und Seitengassen = Ecke.

Heute Abend **Schweinsrippchen**.Morgen Abend **Allerlei** mit Cotelettes u. Lende.  
Bier famos.**Drei Lilien in Meudnis.**Heute **Schweinsknöchel** mit Klößen. **W. Sahn.**Heute früh **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet  
**Bölkner**, Mittel- und Eisenbahnstraßenecke Nr. 23.  
**Wein- und Kaffee-stube.**Heute früh 1/2 9 Uhr warmen **Speckfuchen** beim Bäckermeister  
**Mäusezahl**, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.Heute Freitag **Speckfuchen** von 1/2 9 Uhr an warm beim  
Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.**Verloren**wurde ein ovales goldnes, auf beiden Seiten guillochirtes, innen mit zwei Gläsern, aber nur einem männlichen Portrait (Photographie) versehenes **Medaillon** an einem 2 Zoll langen Panzerkettchen. Gegen Dank- und anständige Belohnung abzugeben  
**Mittelstraße Nr. 17, 2. Etage.****Verloren** wurde von der hohen Straße bis ins Johannisthal ein Strichhöschen. Gegen Belohnung abzug. bei Th. Schwennicke.**Verloren** wurde in Eutritzsch in der Nacht vom 25. zum 26. Juli auf dem Wege vom Schulgebäude bis zum Gasthof „zum Anker“ ein großer Schlüssel.

Wer denselben an den Gemeinbediener Schnabel, wohnhaft auf dem Gute Nr. 2 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

**Verloren** ein Dienstbuch auf den Namen Bertha Heber aus Falkenhain, um dessen Rückgabe auf dem Polizeiamte gebeten wird.**Verloren** wurde eine engl. Bleifeder zum Einschneiden. Abzugeben Brühl Nr. 79, 2 Treppen.**Verloren** wurde heute ein Dienstbuch mit Namen Sophie Wilhelmine Heese aus Kleinzschocher. Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges abzugeben Neuschönefeld Nr. 179 parterre.**Ein Ohrring**, Pferdelpf, mit geschlitzter Muschel von rosa Koralle, am Hals abgebrochen, wurde am Sonntag Abend von der Thalstraße bis zur Salomonstraße verloren. Gegen angemessene Belohnung gefälligst abzugeben Mittelstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Am Montag Abend ist ein seidner Schirm stehen geblieben und ein goldner Uhrenschlüssel verloren worden, woran sich zwei kleine Ringe befanden, abzug. g. Belohn. Schletterstr. 11, 1 Tr. im Hof.

**Desinfectionsbezirk 15**

(Reichstraße 41-49, Salzgäßchen 4-8, Markt 2 u. 3, Katharinenstraße 1-6 und Wöttberggäßchen 1).

Die geehrten Hausbesitzer resp. Administratoren werden zu einer Besprechung für

**Freitag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr** in **Baarmann's Restauration**, Katharinenstraße Nr. 22, ergebenst eingeladen.**Kranken- und Leiheneommun****Hoffnung.**Zu der am 29. Juli a. c. stattfindenden **Vorsteherwahl** sollten sich alle Mitglieder beteiligen, indem außerdem noch eine Vorberathung wegen Erhöhung des **Totenopfers** eines jeden Mitgliedes um **10 Thaler** stattfinden soll, ein Jeder bringt sein Buch mit. Die Nichterscheinenden fügen sich den Beschlüssen.**Wüchte** doch der geehrte Stadtrath die recht baldige Verlegung der übelriechenden Düngerstätte, wie sie seit kurzer Zeit auf der Sauweide angelegt ist, bewerkstelligen. Der Mist, Kehricht und Schleusenoth, der hier in großen Massen angehäuft wird, verbreitet eine solche gefährliche Ausdünstung, daß die Bewohner schon bei Ansicht desselben die Cholera bekommen können. Die Umwohner der Düngerstätte bitten daher den geehrten Rath, dem gesundheitswidrigen Uebelstande recht bald Abhilfe zu thun.

## Leipziger Baugewerke-Innung!

Dienstag den 31. Juli a. e. Nachmittags 3 Uhr Quartal im Schützenhaus. Lossprechen und Aufdingen der Lehrlinge u. C. F. Bauer jr., Obermstr.

Außerordentliche General-Versammlung

### der Kranken- und Leichen-Commun „**Hoffnung**“

Sonntag den 29. Juli Nachmittags 3 Uhr in Herrn Löwe's Restauration, Nicolaisstraße Nr. 51.  
Tagesordnung: 1) Verlesen der Protokolle. 2) Ablegung der 1/2-jährigen Rechnung. 3) Wahl eines Vorstehers.  
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

### Verein zur Unterstützung brodloser Arbeiter in Meudnitz.

Unser Verein hält nächsten Sonnabend den 28. Juli Abends 8 Uhr im Schweizerhause zu Meudnitz (Heinrichstraße) eine Generalversammlung ab, in welcher der Stand der Angelegenheiten besprochen werden soll. — Wir laden hiermit alle die freundlichen Zeichner von Beiträgen und sonstige Interessenten ergebenst dazu ein.  
Das gewählte Comité.

**Zöllner-Bund.** Sonnabend den 28. d. M. Abends 8 Uhr im Odeon erste Probe zu dem den 12. August stattfindenden Wohlthätigkeits-Concert. Mitzubringen sind die Noten zu dem Quart. „Der rechte Mann“ (Dürner). „Wo solch ein Feuer“ (Mendelssohn-Bartholdy). „Haltet Wacht“ (Zöllner). „Wer nicht trinkt“ (Zöllner). „Ueber allen Gipfeln“ (Kuhlau). Außerdem mögen die Vereine, welche im Besitz der 2 Lieder: „O Sonnenschein“ von Lachner und „die drei Röslein“ von Silcher arrang. sind, die Stimmen zu denselben mitbringen.

In Anbetracht des humanen Zweckes hoffen wir auf das Erscheinen aller Mitglieder rechnen zu dürfen.  
D. V.

Dritte Probe der vereinigten Männergesang-Vereine heute Abend 8 Uhr (Winters Restauration). C. Claus.

#### Z. O. Z. Darlehn betreffend.

Unterm 10. ds. verlangte ein Herr Ausf. sub Adv. A. Z., welche v. Suchenden prompt erth. wurde, leider aber, da man diese Chiffre häufig wählt, v. unberuf. Hand abgeholt ist. Für die heute noch-mals poste restante unter A. Z. niedergel. Antwort ist zwar noch-maligem Mißbrauch möglichst vorgebeugt; sollte derselbe aber dennoch eintreten, so ist jener Herr hiermit gebeten, dem Suchenden eine andere, dem Verwechseln weniger ausgesetzte Adv. aufgeben zu wollen.

#### Gabelsberger Stenographen-Verein.

Die den Schluß unseres 20. Vereinsjahres bildende

#### Haupt-Versammlung

wird am Dienstag den 31. Juli Abends 8 Uhr im Schützenhause stattfinden. — Tagesordnung laut §. 16 des Grundgesetzes.

### Comité

zur Unterstützung im Kriege Verwundeter und durch  
Seuchen Heimgesuchter.

#### Zweihundzwanzigste Quittung und Dank.

An Geldbeiträgen empfangen wir ferner: Durch Herrn **Gebr. Spillner**: Es. Plaidy 2  $\text{sp}$ , H. M. Kornnagel 2  $\text{sp}$ , zusammen 4  $\text{sp}$ .

Durch die Gesellschaft „**Erholung**“: F. Grobstich 10  $\text{sp}$ .  
Durch unsern **Cassirer**: Gesarmelt durch **E. Quandt** in Leipzig und **Dr. Frig Reuter** in Eisenach: aus **Friedland** (durch Dr. Bresina) 50  $\text{sp}$ , aus **Nöbel** (durch Geh. Hofrath Engel) 10  $\text{sp}$ , aus **Schönberg** (durch Dr. Mürung) ferner 36  $\text{sp}$ , aus **Parchim** (durch Conrector Dr. Gessellius) 40  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ , aus **Stavenhagen** (durch P. Niederhöffer) 50  $\text{sp}$ , aus **Süßrow** (durch Zahnarzt Lippold) 50  $\text{sp}$ , zusammen 236  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ , davon wurde die eine Hälfte für **Eisenach**, die andere Hälfte für **Leipzig** bestimmt mit 118  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , de Jersey & Co. in Manchester durch Herrn R. Zeilberger 20  $\text{L}$  = 136  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , M. Rößch (durch das Waisenhaus) 10  $\text{sp}$ , zus. 264  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ .

**Bücher** wurden unserm **Cassirer** übergeben von Herrn J. Ewich in Duisburg, worüber wir hiermit herzlich dankend quittiren.  
Leipzig, 26. Juli 1866.

Für das Comité: **W. Einhorn**, Cassirer.

Meine Verlobung mit Fräulein **Marie Reyer** erkläre hiermit für aufgehoben.

Leipzig, den 26. Juli 1866.

**Albin Lorenz.**

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen allen Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an  
Leipzig, den 25. Juli 1866.

**Antonio Sala,  
Edwig Sala,  
geb. Reinsch.**

Fern von der Heimath endete am 3. Juli d. J. in der Schlacht von „Königsgräß“ unser theurer Sohn und Bruder

#### Karl Gustav Uenz

sein und so theures Leben.

Im Gefühl des Jammers weinen wir Dir Thränen der Liebe und Behmuth nach, und wünschen Dir, fern von uns, im Schooße der Erde eine selige Ruhe und einst eine fröhliche Wiedervereinigung, wo wir dann ungetrennt mit Dir leben werden bis in alle Ewigkeit.  
Die trauernde Familie.

Heute Nachmittag gegen 5 Uhr verschied nach längeren Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

#### Herr Carl Heinrich Winkler,

Controle-Assistent der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen dies mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an  
Meudnitz, den 25. Juli 1866.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Meudnitz, Seitengasse Nr. 108, statt.

Borgestern Abend 1/2 7 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden unsere innig geliebte Frau, Tochter und Schwester

**Emma Elsner geb. Michler.**

Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Neuschönefeld, den 26. Juli 1866.

**Robert Elsner.  
Familie Michler.**

Allen Freunden und Bekannten, welche uns bei dem Tode unserer guten Tochter und Schwester  
**Ernestine**

so liebevolle Theilnahme erwiesen und ihr frühes Grab so reichlich mit Blumen schmückten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.  
Die trauernde Familie **Peine**.

#### Dank

dem Herrn Hausverwalter im St. Jacobshospital, sowie dem Herrn Pastor Michaelis, Herrn Dr. Treibmann, so wie sämmtlichem Personal für ehrenvolle Begleitung und Blumenschmuck meiner entschlafenen Mutter **Wilh. Ernestine Bornemann geb. Wagner**.

#### Nachruf!

Ach zu früh! nun steh' ich hier und beweine Dich; außer mir weint wohl Keiner um Dich. Leicht sei Dir die Erde, die Dich deckt, leicht sei Dir die Stunde, wo Dich Gott zum neuen Leben weckt; mir allein bleibt dieser Trost, daß ich Dich einst wiederseh.  
Die tiefbetrübte Tochter **Ulma Wagner**.

Städtische Speisefrankfurt. Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

## Ungemeldete Fremde.

Ahrent, Rent. a. Schwerin, Rest. d. Berl. Bahn.  
 Alphons, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.  
 Aicher, Kfm. a. Saaz, Hotel Stadt Dresden.  
 Baarmann, Kfm. a. Schwab. Münd, St. Hamb.  
 Bronicki, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.  
 Band, Rector n. Frau a. Angermünde, S. de Russie.  
 v. Böhlau, Landw. a. Guben, S. z. Kronprinz.  
 Viel, Kfm. a. Schwarzenberg, und  
 Busch, Frau a. Landsberg, blaues Ros.  
 Bing, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Buchenhorst, Rent. a. Lübeck, Hotel de Prusse.  
 Vollig, Architekt a. Chemnitz, Brüsseler Hof.  
 v. Barna, Rgtsbes. und Feldlazareth-Inspr. aus  
 Schwerin, Hotel de Pologne.  
 Beßer, Kfm. a. Wittstock, und  
 Borsdorf, Kfm. a. Frankfurt a/D., gr. Baum.  
 Brand von Lindau, Rgtsbes. aus Bendorf,  
 Hotel de Baviere.  
 Bank, Kfm. a. Baderleben, Stadt London.  
 Beyer, Frl. a. Chemnitz, und  
 Bercht, Kfm. a. Hamburg, S. Stadt Dresden.  
 Goldig, Frau a. Hanau, und  
 Castelli, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Drentweit, Fabr. a. Augsburg, Münchner Hof.  
 Doberenz, Fabr. a. Limbach, Stadt London.  
 Ekan, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.  
 Eise, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Ehrlich, Def. a. Seifersdorf, goldnes Einhorn.  
 Flewig, Rgtsbes. a. Carlshoff, Restauration des  
 Thüringer Bahnhofs.  
 Frankenschwert, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Palm.  
 Fripsche, Def. a. Dittmarsdorf, g. Einhorn.  
 Flemming, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Gladisch, Kfm. a. Gera, Hotel z. Palmbaum.  
 Gebhardt, Frau a. Baruth, weißer Schwan.  
 Gerlach, Kfm. a. Köln, Stadt Gotha.  
 Geltner, Civil-Ingen. a. Dresden, S. de Prusse.  
 Gentus, Kfm. a. Leinesfelde, goldne Sonne.  
 Hoffmann, Bergwerks-Director nebst Familie a.  
 Inguertosal i. Sard.,  
 Hinge, Kfm. a. Brandenburg, und  
 Heinrich, Kfm. a. Rudolstadt, S. z. Palmbaum.  
 Helbin, Kfm. a. Brüssel, Stadt Rom.  
 Hecker, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, S. de Russie.  
 Hauschild, Handlungsgärtner a. Langenberg, br. Ros.  
 Heine, Frau a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Hellmuth, Kfm. a. Fürth, und  
 Höhle, Fabr. a. Kirchberg, grüner Baum.  
 Heinz, Kfm. a. Schleusingen, Stadt London.  
 Hader, Hofschauspieler a. Dessau, S. de Baviere.  
 Janke, Defonom a. Möckern, goldnes Sieb.  
 Jaffe, Banq. n. Sohn a. Schwerin, S. de Prusse.  
 Koch, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Kohl, Privat. a. Eisenach, und  
 Krämer, Kfm. a. Halberstadt, S. z. Palmbaum.  
 v. Krazinsky, Herrschaftsbes. n. Fam. a. Warschau,  
 Stadt Rom.  
 Krenzlin, und  
 Kleemann, Geschäftslite. a. Magdeb., w. Schwan.  
 Kuchler, Actuar nebst Frau aus Bischofswerda,  
 Hotel zum Kronprinz.  
 Krause, Holzhdlr. a. Schwarzenberg, blaues Ros.  
 Köhler, Kfm. a. Greiz, Hotel de Prusse.  
 Keller, Opervänger a. Berlin, S. de Pologne.  
 Kaufmann, Kfm. a. Bamberg,  
 Kiebling, Fabr. a. Stendal, und  
 Kästner, Kfm. a. Mainz, grüner Baum.  
 Klante, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.  
 Leuthier, Agent a. Heidelberg, Stadt Hamburg.  
 Lindau, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Lachmann, Brauer a. Pirna, S. z. Kronprinz.  
 Laue, Kfm. a. Frankfurt a/D., g. Elephant.  
 Ließe, Dr., Oberlehrer a. Dresden, St. Gotha.  
 Lange, Colorist a. Gilenburg, goldnes Einhorn.  
 Reinicke, Kreisrichter a. Burg, Stadt Hamburg.  
 Noltracht, Agent a. Magdeburg, Spreer's S. g.  
 Morasch, Defonom a. Plauen, goldner Hahn.  
 Müller, Rent. n. Frau a. Altenburg, g. Elephant.  
 Nitschiner, Privat. a. Rostau, Brüsseler Hof.  
 Narr, Kupferschm. a. Bennishausen, Lebe's S. g.  
 Müller, Orgelbauer a. Delitzsch, g. Einhorn.  
 Matthes, Kfm. a. Limbach, Stadt London.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Nieder, Tischlermstr. a. Staffurt, w. Schwan.  
 v. Oberwiz, Rittmeister a. Dresden, S. de Pol.  
 Pehold, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.  
 Pfaff, Defonom a. Frankfurt a/M., Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Peiß, Frl. a. Roswein, Lebe's Hotel garni.  
 Parth, Kfm. a. Langenberg, Stadt London.  
 Quell, Kürschnermstr. a. Leisnig, g. Einhorn.  
 Rettger, Tuchmacher a. Neustadt a/D., g. Sonne.  
 Roth, Fabr. a. Köln, Stadt Rom.  
 Rogisch, Fabr. a. Rio de Janeiro, St. Gotha.  
 Röder, und  
 Recknagel, Privat. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Radosewski, Dr., Art a. Berlin, S. de Baviere.  
 Siegert, Maschinenmstr. a. Dresden, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Schäm, Kfm. n. Fr. a. St. Gallen, S. St. Dresden.  
 Schau, Tuchsch. a. Neustadt a/D., g. Sonne.  
 Stuarth, Rent. n. Sohn a. London, und  
 Schmidt, Kfm. a. Hamubrg, Stadt Rom.  
 Schmidt, Kfm. a. Weisensfeld, S. z. Kronprinz.  
 Stock, Pferdehdlr. a. Langensalza, und  
 Sontag, Viehhdlr. a. Hohenleuba, braunes Ros.  
 Scholl, Kfm. a. Bremen,  
 Schuhmacher, Rent. n. Frau a. Bremen, und  
 Siegel, Adv. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
 Schöne, Defonom a. Strelitz, goldner Elephant.  
 Schmidt, und  
 Sternthal, Kfste. a. Götthen,  
 Serbiz, Kfm. a. Wien,  
 Streicher, Privat. a. Dresden, und  
 Sinteniz, Privat. a. Dresden, Lebe's S. garni.  
 Sternberg, Kfm. a. Breslau, und  
 Schiller, Kfm. a. Calcutta, S. z. Dresdner B.  
 Schaufuß, Fabr. a. Kirchberg,  
 Schnorr, Kfm. a. Gotha,  
 Schmidt, Kfm. a. Biendorf, und  
 Stegler, Kfm. a. Brandenburg, grüner Baum.  
 Vogel, Kfm. a. Schwarzenberg, w. Schwan.  
 Wacker, Actuar nebst Frau aus Ratfrankstädt,  
 Stadt Nürnberg.  
 Weidert, Privat. a. Cassel, Hotel z. Palmbaum.  
 Wellner, Holzhdlr. a. Wernesgrün, und  
 Wagner, Handelsg. a. Seilbrunn, braunes Ros.  
 Wiegand, Kfm. a. Altenfeld, Stadt London.  
 Bernicko, Fabr. a. Berlin, S. zum Kronprinz.

## Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 26. Juli. Unter gleicher Vertretung wie am heu-  
 tigen Vormittag (s. Hauptblatt) fand eine zweite, wegen des un-  
 umwundenen Geständnisses des Angeklagten kurze Sitzung des  
 königlichen Bezirksgerichts am Nachmittag statt. Der wiederholt  
 mit Gefängnis und Arbeitshaus bestrafte Markthelfer Louis Emil  
 Kunath aus Kaufzig, 21 Jahre alt, hatte am 4. v. M. für seinen  
 Prinzipal, einen auf der Ulrichsgasse wohnhaften Destillateur, bei  
 verschiedenen Kunden vier Posten im Gesamtbetrage von 32 Thlr.  
 8 Gr. 6 Pf. eincaßirt, diese Summe aber nicht abgeliefert, sondern  
 damit noch an demselben Abende zunächst nach Dresden sich geflüchtet,  
 um, wie er sagte, von hier aus über Berlin und Hamburg nach  
 Amerika auszuwandern. Da ihm jedoch in letztgenannter Stadt  
 das Geld vollständig ausgegangen war, will er seinen Plan wie-  
 der aufgegeben haben; richtiger dürfte die Annahme sein, daß es  
 dem Angeklagten nur darum zu thun gewesen, mit dem unter-  
 schlagenen Gelde einige flotte Tage zu verleben. Er wurde dem  
 Antrage des Herrn Staatsanwalt Löwe gemäß zu 1 Jahr und  
 6 Monaten Arbeitshausstrafe verurtheilt.

## Telegraphische Depeschen.

London, 26. Juli. Eine Mittags eingetroffene Depesche vom  
 Great Eastern meldet, daß noch 80 Meilen vom Endziel der Reise  
 entfernt sind.

Florenz, 26. Juli. Die Waffenruhe begann gestern früh.  
 Die Spitzen der Colonnen verbleiben in gegenwärtiger Stellung.  
 General Medici ist nur noch 8 Kilometer von Triest entfernt.

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 26. Juli. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 147<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Anh.  
 209; Berlin-Potsdam-Magdeb. 200; Berlin-Stettiner 125<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Bresl.-Schweidn.-Freib. 137<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Eln.-Mind. 150<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Cos.-Dverb.  
 54; Galizische Carl-Ludwig 73; Mainz-Ludwigshafen 130;

Mecklenb. 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordb. 68; Oberschl. Lit. A.  
 163<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Deftr.-Franz. Staatsb. 96<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Rhein. 115<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Südbahn  
 (Lomb.) 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Thüring. 132; Warschan-Wiener 60<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß.  
 Anleihe 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 101; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 95<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Staats-Sch.-Scheine  
 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 82; Defterr. Nat.-Anleihe 50; do. Credit-Loose 57;  
 do. Loose von 1860 60<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. von 1864 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Silber-  
 Anleihe 56<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. Bank-Noten 82; Russ. Prämien-Anleihe  
 81; do. Polnische Schatzobligat. 63<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B.-Noten 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Amerik. 74<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Darmstädter do. 82<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Dess. do. 91; Discout-  
 Comm.-Anth. 96; Genfer Cred.-Act. 33<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Geraer Bank-Act.  
 100; Gothaer Priv.-B.-Act. —; Leipziger Credit-Actien 80;  
 Meining. do. 94<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Preuß. Bank-Anth. 150; Defterr. Cr.-Act.  
 55<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Sächs. Bank-Act. 97<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Weimar. Bank-Actien 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Ital. Rente 53.50. — Wechsel. Amsterdam l. S. 144<sup>3</sup>/<sub>8</sub>;  
 Hamburg l. S. 151<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. 2 M. 150<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; London 3 M. 6.21;  
 Paris 2 M. 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien 2 M. 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a/M. 2 M.  
 57.6; Petersburg l. S. 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bremen 8 Tage 110<sup>3</sup>/<sub>8</sub>. **Watt.**  
 Wien (über Paris), 21. Juli. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Metall 55.50; National-Anl.  
 62.75; 1854 Loose 66.—; 1860 Loose 74.80; 1864 Loose 61.75;  
 Creditloose 104.50; Credit-Actien 141.60; Bank-Actien 694.—;  
 Nordbahn 149.—; St.-E.-A. C. 182.80; Galizier 180.—;  
 Böhm. Westb. 141.—; Lomb. Eisenb. 202.—; London 129.25;  
 Hamburg 97.—; Paris 51.20; Silber-Anl. 70.—.  
 New-York, 14. Juli. London 165<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Gold-Agio 52<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
 Bonds 106<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

London, 26. Juli. Consols 88<sup>3</sup>/<sub>8</sub>.  
 Paris, 26. Juli. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rente 68.95. Ital. neue Anleihe —;  
 Ital. Rente 53.—. Credit-mob.-Actien 661.25. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —.  
 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —. Silberanleihe —. Deftr. St.-Eisenb.-Act. 358.75.  
 Lomb. Eisenbahn-Actien 390. — 280. Eröffnungscours 68.75,  
 recht fest.  
 Liverpool, 25. Juli. (Baumwollenmarkt.)  
 15,000 Ballen Umsatz. Outer Markt. Middl. Amerikan. 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Middl. Orleans 15, fair Dhollerah 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, middl. fair Dhollerah  
 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, good middl. Dhollera 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, fair Bengal 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, neu Durra 11,  
 Pernambuco 18, Aegyptische 22 P.

**Schwimm-Anstalt.** Temp. 14° in der Luft, 14° im Wasser Mittags 12 Uhr.

**Händels Bad** in der Parthe. Temp. des Wassers den 26. Jull Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von  
 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 8 Uhr im Redaktionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.